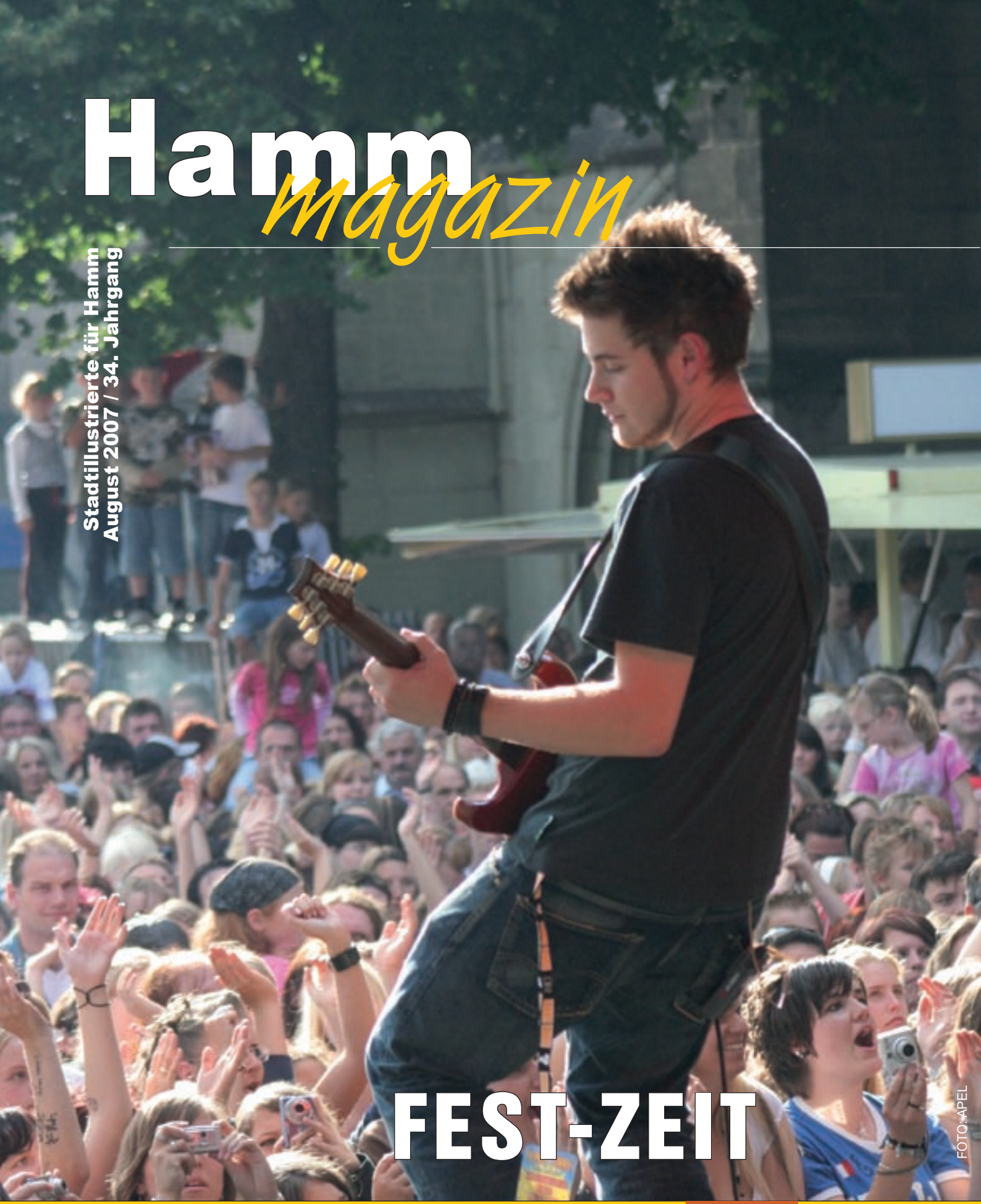
Hamm magazin

Stadtillustrierte für Hamm
August 2007 / 34. Jahrgang



FEST-ZEIT

FOTO: APEL

Anzeige

Schuh wie Du
Schuhe in Unter- und Übergrößen
Riesenauswahl auch in den seltensten Größen!
Erwitte-Eikeloh
An der Kirche, Tel. 0 29 43/97 65 0
Mo.-Fr. 15-18 Uhr und Sa. 9-13 Uhr

Bahnhofsfest & Tag der Begegnung 4
Wieder Ring frei für viele Ideen 9
Hamm kulinarisch 10

Veranstaltungstipp:

18.08. – 16.09.2007
Der KlassikSommer: Hamms großes Konzert-Festival.

Weitere Veranstaltungen finden Sie auf Seite 16-19

BEI WERNER

Kleingartenanlage „Ahsetal“

Holunderweg – Anfahrt über Caldenhofer Weg

Am 03. August 2007 ab 19.00 Uhr, großes Folienkartoffel-Buffet!

Alles rund um die Kartoffel mit frischen Pfifferlingen, Gyros, Putengeschnetzeltem, Blattspinat und Lachs, 8 vers. Dips, Dessert und vielem mehr.

Preis: 12,50 € pro Person

Um Tischreservierung wird gebeten:
Tel. 0 23 81/2 36 38
oder 01 70/4 32 09 83
Internet: www.hamm-mitte-direkt.de

Mit uns fahren Sie gut.

Personenaufzüge · Lastenaufzüge
alle Fabrikate und Systeme
Neuanlagen · Modernisierung
Indstandhaltungen · TÜV-Abnahmen
Notdienst rund um die Uhr

Georgi Aufzugtechnik

Lippstädter Straße 17
59510 Lippetal - Herzfeld
Tel.: 0 29 23 _ 74 16
Fax: 0 29 23 _ 75 06
info@georgi-aufzugtechnik.de
www.georgi-aufzugtechnik.de

Das Freizeit-Allwetterbad bietet in den Sommerferien für Kinder und Jugendliche die

Sommerferienkarte (Tageskarte)

zum Preis von 4,- €/Tag

(für Kinder / Jugendliche bis 16 Jahre, bitte Schülerausweis vorlegen)

Öffnungszeiten während der Sommerferien:
Mo. - Fr.
10.00 - 22.00 Uhr
Sa., So., Feiertage
9.00 - 22. 00 Uhr

Das FAB-Team freut sich auf Ihren Besuch!

FREIZEIT-ALLWETTERBAD Schützenstr. 30a
58239 Schwerte • Tel. 0 23 04 / 24 41 80

Flemming DENTAL

Unser Dankeschön für Ihr Vertrauen

Wenn Sie Ihren Zahnersatz bei Flemming Dental fertigen lassen, schenken wir Ihnen eine elektrische Zahnbürste von BRAUN*. Sprechen Sie Ihren Zahnarzt an, er berät Sie gerne.

Oder rufen Sie uns doch einfach an - wir stehen Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Flemming Dental Unna
Max-Planck-Straße 1a
59423 Unna
Telefon: (02303) 981 13 31

Schöne Zähne.

*Das Angebot gilt ab einer Laborrechnungssumme von € 500,-. Ausgenommen sind Provisorien, Reparaturen, Totalprothesen und Klammermodellguss

thema

4 Bahnhofsfest: „Man steht unter Strom“
6 KlassikSommer: Das Konzert-Event
10 Hamm kulinarisch: Appetit auf mehr

information

12 Das Wasser aus Warmen
14 Wenn Feinde zu Freunden werden
20 Verkehrsplan Die Umwelt hat Vorfahrt
22 Ein Leben für die Kinder

Karl-Heinz Riedel war „mit Leib und Seele Isenbecker“

Der jüngste Braumeister

Über 500 Jahre war Hamm eine Stadt des Bierbrauens. Das letzte Brauerei-Kapitel hat Karl-Heinz Riedel mitgeschrieben. „Voller Wehmut“ denkt er an die Schließung der traditionsreichen, der 220 Jahre alten Isenbeck-Brauerei zurück, denn: „Ich war mit Leib und Seele Isenbecker.“

Riedels Laufbahn rund um das Bier begann in der Klosterbrauerei der Familie Pröpsting – mit der Ausbildung zum Brauer und Mälzer. Die Lehre war für ihn „das Rüstzeug“, nebenher besuchte er „als Sprungbrett“ die Abendschule. Nach der Gesellenzeit machte sich Karl-Heinz Riedel auf in die Bier-Hochburg München, studierte an der Lehr- und Versuchsanstalt für Brauer und legte am 19. März 1963 vor der Handwerkskammer für Oberbayern seine Meisterprüfung ab. „Ich war damals mit 21 Jahren“, ist er heute noch stolz, „einer der jüngsten Braumeister.“

Seine Talente blieben der Isenbeck-Brauerei nicht verborgen. Im April 1963 begann Karl-Heinz Riedel als Abteilungsleiter im technischen Betrieb. Sein Schwerpunkt: Brauerei-Biologie. In den folgenden Jahren stieg er zum stellvertretenden Betriebsleiter auf – eine Funktion, die mit zahlreichen Aufgaben verbunden war.

Besonders erinnert er sich an die Arbeit im Verkoster-Gremium. Zweimal täglich musste er zusammen mit seinen Kollegen die Biere auf wichtige Qualitätsmerkmale hin prüfen: Vor allem auf Geschmacksreinheit, auf Vollmundigkeit, auf Schaumstabilität, auf Geruch und aufs Aussehen. Dabei schauten die Bier-Experten auch ins Glas, aber nicht besonders tief, nur knapp über den Rand: „Wie bei einer Weinprobe.“

Wie alle Isenbecker identifizierte sich Karl-Heinz Riedel voll mit der Brauerei. „Unser Ansporn war, jedes Jahr den Ausstoß zu steigern, was uns auch gelang.“ Bis auf 500 000 Hektoliter jährlich. Ein Erfolg des „sehr kollegialen Teams“, wie er sagt: „Ich bin jeden Tag gern im Braubetrieb tätig gewesen.“ Und fügt hinzu: „Wir haben die Höhen, aber leider auch die Tiefen von Isenbeck miterlebt.“

„Unser Ansporn war, jedes Jahr den Ausstoß zu steigern.“

Das auch für Karl-Heinz Riedel traurige Ende kam 1989. „Uns war schon lange vorher klar“, erinnert er sich, „dass mit Isenbeck Schluss ist.“ Zu den schmerzlichen Augenblicken für ihn gehört der Abriss des grün-weißen Brauerei-Komplexes, der dem Allee-Center weichen musste. „Wenn ich heute dort einkaufe, überlege ich mir immer noch, wo was gestanden hat.“

Karl-Heinz Riedel.

Zur Person:

Karl-Heinz Riedel (65) hat von 1963 bis 1989 in Führungsfunktionen im technischen Betrieb bei Isenbeck gearbeitet. Mit Schließung der Hammer Traditons-Brauerei wechselte er als Laborleiter und Betriebskontrolleur zur Nordwest Getränke nach Soest.

24 Hamm investiert 16,7 Mio. Euro in Schulen

sport

25 TTC Grün-Weiß: Jubiläum mit Final Four

wirtschaft

26 Neue Bereiche: Norma saniert Maschinen

kultur

27 Reggae-Festival

stadtwerke

28 Neuer Fahrplan im August

denkmal

29 Fachwerkhaus mit Doppel-Adresse

Planungsgespräch vor Ort: (von links) Anja Lemke, Klaudia Birkenfeld, Stefanie Apel und Dörthe Strübli.

Stefanie Apel organisiert das Bahnhofsfest am 1. September

„Man steht unter Strom“

Stefanie Apel hat ein „gutes Gefühl“. Die Organisation des Bahnhofsfestes am 1. September steht, „bis auf einige Kleinigkeiten“. Sie weiß aber auch, dass vor allem in den letzten 24 Stunden vor der Veranstaltung die Spannungskurve ansteigt: „Trotz bester Planung ist man vor Überraschungen nie sicher“. So wie im Vorjahr, als sich plötzlich sehr viel mehr Vereine und Verbände beteiligen wollten. „Wir brauchten von jetzt auf gleich 15 zusätzliche Pavillons“, erinnert sie sich, „da haben wir kurzerhand alle Baumärkte in Hamm abgefahren. Mit Erfolg.“

Die 28-jährige Mitarbeiterin des Verkehrsvereins Hamm ist zum zweiten Mal Chefin der Gesamtorganisation, wenn sie auch den Begriff im Prinzip nicht mag. „Ich verstehe mich eher als Koordinatorin, als Umsetzerin“, betont Stefanie Apel. An ihrer Seite: ein erfahrenes Team aus 25 Experten.

Der Leitungskreis ist ein „vielseitiger Mix“: Das Ordnungsamt ist ebenso mit von der Partie wie z.B. das Stadtplanungsamt, die Polizei, das Bahnhofsmanagement und die Stadtwerke Hamm. Nicht zu vergessen das Amt für soziale Integration und die Hammer Behindertenverbände, vertreten durch Rainer Berges und Monika Dirks. Sie sind primär verantwortlich für den im Rahmen des Bahnhofsfestes erneut stattfindenden „Tag der Begegnung“. Unter dem Motto „Anders ist auch normal“ demonstriert ein abwechslungsreiches Programm das Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung.

Skater-Park: Neu im Programm.

Eine Veranstaltung für 10 000 Besucher stellt für Stefanie Apel, wie sie selbst sagt, „eine große Herausforderung“ dar. „Man muss an alles denken. Allein unsere Checkliste umfasst mehr als 300 Punkte, die wir spätestens bis zum 1. September um 11 Uhr präzise abarbeiten müssen.“ Das will gelernt sein. Stefanie Apel, von zu Hause aus Germanistin und Medienwissenschaftlerin, hat sich für diesen Job bestens qualifiziert – mit einer Weiterbildung bei der IHK Bonn zur Eventmanagerin.

Das Konzept für das größte Bahnhofsfest in Mittelwestfalen ist eine Erfindung von Dörthe Strübli, bis vor kurzem zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit des Stadtplanungsamtes. Schon zur Tradition

gehört: Der Ablauf wird jedes Jahr überprüft. Die entscheidenden drei Fragen sind immer: Was war gut? Was können wir verbessern? Welche neuen Ideen gibt es? Auch das zehnte Bahnhofsfest hält eine Innovation parat: einen Skater-Park mit Half-Pipe und verschiedenen Podesten auf dem Parkplatz der Kaufhalle. Dies auf die Beine zu stellen, klingt simpel, war es aber keineswegs. „Dafür mussten wir“, resümiert Stefanie Apel, „bestimmt 100 Gespräche führen.“

Dafür erforderten zwei andere Attraktionen weniger Aufwand: Die große Fundsachen-Versteigerung im Hauptbahnhof (bei der immer mehrere Hundert Schnäppchenjäger Schlange stehen) und die Sonderfahrten der Museumseisenbahn Hamm auf einer besonderen Strecke. Ab 11 Uhr geht es mit der Dampflok 80 039, dem Paradepferd der Eisenbahnfreunde, im Zwei-Stunden-Takt über das WDI-Gelände und den Rangierbahnhof zum Westhafen. Dieser Gleisabschnitt ist sonst nur für den Güterverkehr freigegeben.

Die Vorbereitungen für alle Veranstaltungsbereiche sind weitestgehend abgeschlossen. Das Bahnhofsfest kann kommen. Die junge Eventmanagerin freut sich darauf, obwohl sie sicher ist: „Man steht den ganzen Tag unter Strom.“

Mit der alten Dampflok 80 039 …

… Sonderfahrten zum Westhafen.

Das Bahnhofsfest im Überblick

Viele Attraktionen, Tag der Begegnung

Das zehnte Bahnhofsfest garantiert am 1. September ein Non-Stop-Programm mit zahlreichen Attraktionen von 11 bis 18 Uhr.

- Willy-Brandt-Platz: Hauptbühne mit Bands, Sänger Chris Brandon, türkischer Folklore, Rollstuhltanz, Vorführungen der Hammer Kindergärten, Aktions- und Informationsstände zu den Möglichkeiten von Bus und Bahn.
- Hauptbahnhof: Fundsachenversteigerung in der Bahnhofshalle, Besichtigung des Stellwerks, Dampflok-Sonderfahrten im Zwei-Stunden-Takt mit der Museumseisenbahn zum Westhafen.
- Kulturbahnhof: Das Helios-Theater eröffnet seine zehnte Hammer Spielzeit mit den Kinderstücken „Ich sehe, was Du nicht siehst“ und „Bauchkribbeln“.
- Luisenstraße/Bahnhofstraße: „Tag der Begegnung“, Präsentation von 20 Vereinen, Selbsthilfegruppen und Institutionen rund um das Zusammenleben von Menschen mit und ohne Behinderung, irische Musik mit „One Journey“.
- Parkplatz Kaufhalle: Skater-Park für Skateboarder und Inline-Skater.

Urlaub für Kurzentschlossene im Schwarzwald
auf kinderfreundlichem Bauernhof im Simonswald, Aug./Sep. noch freie Termine.
Telefon: 0 76 83/2 29, www.gallihof.de

Landgasthof Heimkehof
Herrliche Einzellage, Nähe Wald mit Parkanlage, gemütl. Zi. mit DU/WC, TV, Fitnessraum, sehr gute Küche.
WANDERWOCHEN im Oktober
5-Tage-Paket 199,50 €
HEIMKEHOFWOCHE von Sonntag-Freitag p.P. 185,00 €
57392 Schmallenberg-Berghausen
Tel. 02972/1342, Fax 5087
www.heimkehof.de

Sammler-, Antik-, & Trödelmarkt
Sonntag
26. Aug.
30. Sept.
11-17 Uhr
Verkaufsplätze frei
ZENTRALHALLEN HAMM
Postfach 2711, 59017 Hamm
Telefon 02381/3777-12, Fax 02381/3777-79
E-Mail: info@zentralhallen.de • www.zentralhallen.de

Umschulungen
ab 01.10.2007
- Bürokaufmann/ Bürokauffrau
- Industriekaufmann/ Industriekauffrau
- Kaufmann/Kauffrau für Bürokommunikation
- Kaufmann/Kauffrau im Groß- und Außenhandel

Zertifiziert für die Bildungsgutscheine der Kostenträger
WIRTSCHAFTSINSTITUT LENZEN-JACK HAMM GMBH
59229 Ahlen, Zeppelinstr. 63
Tel. 02382 8886075
lenzen-jack.ahlen@gmx.de
59065 Hamm, Bahnhofstr. 37
Tel. 02381 25960
lenzen-jack.hamm@t-online.de

Entdeckungsreise KlassikSommer

So wird das Konzert zum Event

Vorhang auf – das Konzert beginnt, Bühne frei für den KlassikSommer! Ein Programmzettel kündigt die Künstlerbesetzung an. In der Pause wird Sekt gereicht. Kaum ist der letzte Ton verklungen, stürmt das Publikum zur Garderobe, das Licht geht aus. Was lange genügte, um Klassik-Freunde zufrieden zu stellen, ist heute müder Standard.

Dass besondere Inhalte einen besonderen Rahmen brauchen, ist für den KlassikSommer seit langem Grundlage für Veranstaltungsplanung und Marketing-Konzept. „Der KlassikSommer muss sich aus der Flut der Werbebroschüren mit einem eigenen Erscheinungsbild hervorheben“, beschreibt Martina Schilling-Graef, Referentin für Konzerte im städtischen Kulturbüro, die Leitlinie. Deshalb steht der Marketing-Auftritt und auch die Gestaltung der Konzerträume immer unter einem besonderen Motto.

Gemeinsam mit Frank Beermann, der die großen Konzerte leitet, wurde das Grundthema des Festivals vom 18. August bis zum 16. September festgelegt. „Dvořáks 9. Sinfonie, das Programm des Eröffnungskonzerts, gibt die inhaltliche Richtung vor, die zunächst lautete ‚Neue Welten entdecken‘“, schildert Dirigent Beermann den Prozess. „Das lässt sich auf unser Programm in Gänze übertragen – schließlich geht es bei der Musik immer darum einzigartige Eindrücke zu schaffen, Neues zu entdecken.“

Die optische Umsetzung des Mottos übernahm Grafiker Winfried Hanig – und setzte auf die großen Entdeckerfahrten der frühen Neuzeit: Ein Segelschiff unterwegs in die Karibik, Heinrich der Seefahrer mit seinen Getreuen, in Lissabon in Stein gehauen, illustrieren nun Programmhefte und Plakate des KlassikSommers. Und wurden im Entwurf so schön, dass sich der KlassikSommer etwas Luxus leistete. „Weil uns das Motiv so gut gefiel, gibt es in diesem Jahr erstmals einen aufwändig erstellten Flyer, der das Seefahrer-Denkmal ausgestanzt um den eigentlichen Einband des Heftes legt“, erläutert Winfried Hanig das hochwertige Erscheinungsbild des Heftes. Der Aufwand hat sich gelohnt: Die Konzertinteressenten sind begeistert vom neuen Erscheinungsbild, der Kartenverkauf ist mit jetzt bereits 81prozentiger Konzertauslastung besser als je zuvor.

Damit die Begeisterung anhält, wird es zum Eröffnungskonzert ein besonderes „Bonbon“ geben: Glasierte Schokoladenmandeln in den Farben des Programmheftes, Co-

Die Alfred-Fischer-Halle ist wieder der Konzertsaal für die großen Festival-Ereignisse des KlassikSommers.

Die neue Werbelinie kommt an.

gnac, Sonnengelb und Steingrau, bedruckt mit dem Schmetterling des KlassikSommers, verpackt unter dem Siegel des Segelschiffs auf karibischem Meer, werden die Besucher des Eröffnungskonzertes im Namen der Sparkasse Hamm begrüßen. Dosen mit den KlassikSommer-Mandeln gibt es als Erinnerung auch zu kaufen.

Entdecker-Lust spornt auch das Technik-Team der Hallenmanagement Hamm GmbH bei der Ausstattung der Alfred-Fischer-Halle an: Christoph Willner wird deshalb sechs Meter hohe Segel spannen, auf denen die Entdecker-Karavelle

Damit sich die Besucher wohlfühlen.

des KlassikSommer-Heftes über die Wellen schaukelt. „Wir projizieren mit besonderen Scheinwerfern, die Bilder bewegt abbilden können, das Schiff auf die Segel, lassen es auch zu Beginn des Konzertes über die Hallenwände und die Bühnenrückwand segeln“, erläutert Willner das Verfahren. Klar, dass die Alfred-Fischer-Halle in das warme Orange-Gelb des karibischen Sonnenuntergangs getaucht sein wird.

Ein weiterer Schritt vom Konzert zum Event wird bei der Bewirtung der Besucher unternommen. „Wir müssen erreichen, dass die Besucher sich in jeder Hinsicht wohl füh-

See-Apartments Möhnesee
FeWos/Pens., herrl. Lage direkt am See gelegen. Hallenbad, Sauna, eigene Strandwiese mit Angelstrecke am Haus mit Boot. Wald, Rad- und Wanderwege. Kosmetik, Massage und Wellness. Unsere „Olive“ bietet Frühstück usw.
www.beachpoint-möhnesee.de
Telefon: 0 29 24/ 3 22

Hotel Restaurant Tertius
25761 Büsum · Tel. 04834-9690 · Fax 96949
mail: hoteltertius27@aol.com
www.buesum-tertius-hotel.de
Unser Super-Angebot für die Sommersaison 7 Tage Ü/F ab 210,– € p.Pers im DZ dazu gratis 1x Küstenfahrt – nur 70 m vom Hauptstrand! Auf Wunsch H/F 13,50 € pro Tag und Person.

Haus Schwalbennest
14 km b. Überlingen a. Bodensee, Priv.-Zi., DU/WC, inkl. reichh. Frühstück, in ruhiger Lage, NR, familienfreundlich, Grillmöglichkeit vorhanden, in biolog.-ren. Bauernhaus zu vermieten, 20,– Euro/Person. Noch Termine frei!
Familie Sebastiani
Telefon: 0 75 57/10 73
Fax: 0 75 57/82 03 78

Marmor und Granit
Treppenanlagen für innen und außen
Fensterbänke
Marmor- und Granitbodenbeläge
Antikmarmor / Bordüren
Terrassenbeläge
Marmorbäder
Granit-Küchenarbeitsplatten
Vorgehängte Fassaden
Größte Ausstellung ihrer Art in NRW
Natursteinboden-Studio der EXTRA-Klasse
Wir sind für Sie da:
Montag - Freitag 8.00 - 17.00 Uhr
Samstag 9.00 - 13.00 Uhr
Sonntags freie Besichtigung von 14.00 - 17.00 Uhr.
Keine Beratung - kein Verkauf.
Natursteinwerk Otto GmbH
Südfeld 3
59174 Kamen-Heeren
Tel. 0 23 07 / 9 41 61 - 0
Fax 0 23 07 / 9 41 61 - 22
www.natursteinwerk-otto.de
NATURSTEINWERK OTTO

BAUERNPENSION IM SAUERLAND
nur Wald und Wiese, 500 m hoch, 4 km vom Hennesee, gesunde Luft, freundlicher Service, eigene Schlachtung, VP 28,– €.
Pension Raulf • Schederberge 7 • 59872 Meschede
Telefon 02 91/5 03 10 • Fax 02 91/9 02 46 99

Ponyhof Woltermann

Jedes Kind erhält sein eigenes Pony. Über 30 km Reitwege.
1 Woche ÜF/VP 250,– € u. eigenes Pony
Bitte Prospekt anfordern.
49624 Löningen-Schelmkappe, Postdamm 32
Telefon 0 54 32 / 23 50
Fax 0 54 32 / 17 57
www.ponyhof-Woltermann.de

Erlebnisferien zwischen Donautal und Bayerischem Wald

Familiär geführter Gasthof in ruhiger sonniger Lage am reizvollen Altwasser der Donau zwischen Passau und Vilshofen, nahe zum Bödendreieck Füssing, Griesbach, Birnbach.
SUPER-SOMMER-ANGEBOT:
- vom 1. Mai bis 30. September 2007 -
7X HP (Menüwahl) p.P. i. DZ nur 230,- €
Sehr gute Küche • Auswahl - bayerische Küche

Zimmer mit DU/WC, Sat.-TV, Balkon, Sauna/Solarium, Massagen, Swimmingpool, Tischtennis, schöner großer Garten, ideal für Familien und Senioren. Großes Freizeit- und Ausflugsangebot: Radeln, Wandern, Angeln, Reiten, Rundflüge
★★★Gasthaus - Pension MOSER • Marktplatz 40 • 94575 Windorf
Telefon: 0 85 41/82 75 • Fax: 37 74 • www.landgasthof-moser.de

len. Dazu gehört eine Gastronomie, die neben dem üblichen Glas Sekt auch kleine Delikatessen bietet.“ Deshalb wird es erstmals vor dem Konzert und in der Pause herzhafte Leckereien geben.

Dass die Besucher nach dem Konzertgenuss von Martin Stadtfelds Klavierkonzert (18. August, 19 Uhr) und Annes Schwanewilms Strauss-Liedern (25. August) wieder von einem Meer von Fackeln und Flammenschalen in den Abend verabschiedet werden, ist mittlerweile Tradition.

KlassikSommer-Look. Foto:Willner

Doch nicht nur bei den großen Highlights, auch bei den Konzerten „vor Ort“ spielt die außergewöhnliche Atmosphäre eine immer wichtigere Rolle. Das beliebteste Zugpferd des KlassikSommers, der Wasserturm, setzt weithin sichtbar ein Zeichen, wenn er einmal im Jahr nicht nur wassergefüllt, sondern auch klangerfüllt ist: Christoph Willner taucht den Schwester-Turm des Konzert-Towers in sattes Glutrot. Dann sieht man bis zur Autobahn A2: In Hamm ist KlassikSommer-Zeit.

Info: www.klassiksommer.de

Wildemann/Harz
Ruhe, Erholung und Spaß
ab 25,– € für Ü/F im
Hotel Vogelsang
Tel. 0 53 23/62 09
www.haus.vogelsang.harz.de

Ferienhaus bis 6 Personen, im Emsland
direkt am Badesee (Seeblick), komplett einger., kurz- und langfristig zu vermieten.
Telefon: 0 23 04/94 37 53
E-Mail: ferienhausStrandmuschel@freenet.de

Spreewaldnähe, 3 FeWos,
2-8 Personen, ruhige Lage, Wald und Wasser, kinderfreundlich, Grillen, Fahrräder, ab 40,– Euro.
Fam. Bogan, Tel.: 033674/420070 oder 0173/8715702

Dabel: FeWo – ganzjährig Meckl. Seenplatte
3 Zimmer, 100 m², 1-6 Personen, Bad, Küche, Haustiere willkommen, Reiten, Angeln, Golf, Kanu, Radfahren.
Tel. 01 72/3 85 88 01

Komfort-Ferienwohnung
80 m² für 3 Personen, ruhige Lage am Fuß der Kampenwand in Aschau/Chiemgau.
G. Viehbacher • Gregor-Klier-Str. 9
93049 Regensburg • Tel. 0941/33490

Hotel „Zur alten Wassermühle“
Lüneburger Heide
29553 Bienenbüttel • Uelzener Str. 18
Alle Zimmer mit DU/WC.
Hallenbad, Sauna, Pauschalangebote.
Telefon: 0 58 23/14 66
www.Hotel-Wassermuehle.de

Gemütl. FeWo im Schwarzwald
für 2-5 Pers. m TV, Balkon, pro Tag für 2 Pers. ab 27,– €, ruhige und sonnige Lage. Garten und Liegewiese. Service: Bücher und Spiele.
Fam. Steden
79853 Lenzkirch
Tel. 0 76 53 / 9 01 31

„Ferien auf dem Luttmannshof“
bei Familie Gaudig, Lüneburger Heide, viele Tiere, Abenteuerspielplatz, beheiztes Schwimmbad, Sauna, Fahrräder, Kutschfahrten!
Tel. 0 42 36/2 09
Fax: 0 42 36/16 72
www.Luttmannshof.de

Hotel-Landgasthof „Auf Wohlfahrt“

Unsere neu eingerichteten Gästezimmer im modernen Landhausstil verfügen über eine zeitgemäße Kommunikationsausstattung: TV mit Satellitenempfang, Internetzugang, Telefon und eigene Bäder in den Gästezimmern.
Pauschalangebot: 5 Tage/4 Übernachtungen HP € 150,– pro Pers. inkl. Eintritt „Besucher Bergwerk“ mit Buchungen für Ausflüge und Wanderungen.

Ihr Urlaub in der Eifel!
53940 Hellenthal-Rescheid, Tel. 02448-712300
www.aufwohlfahrt.de, email: Landgasthof-auf-wohlfahrt@t-online.de

WANDERN, SCHLEMMEN UND ENTSPANNEN IM VENUE

Venue Hotel am Kurpark
Willingen im Upland
Tel: 05632/4 00 00
www.venuehotel.de

3 Übern. ab € 175,– p. P. inklusive Halbpension
❖ Anreise Sonntag, Abreise Freitag
❖ tägl. reichhaltiges Frühstücksbuffet mit Vital-Ecke
❖ tägl. ein genussvolles Abendessen im Rahmen der HP
❖ freie Nutzung der Saunalandschaft mit Bademantel
❖ tägl. ein Lunchpaket und eine Wanderkarte
❖ Verlängerungsnacht ab 41 € p. P. inklusive HP
Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

Wieder eine zentrale Aktion bei „Ab in die Mitte“: Die WandelKunst.

WandelKunst, KinderZirkusFestival, Zeitzeugenbörse

Ring frei für Ideen!

Ring frei! Generationen im Grünen“ heißt es in Hamm vom 30. Juli bis 2. September. „Ring frei“ für neue Ideen, Veranstaltungen und Projekte für Jung und Alt im Rahmen von „Ab in die Mitte!“. Hamm ist in diesem Jahr bereits zum vierten Mal Preisträger der City-Offensive NRW, deren Ziel es ist, die Innenstädte zu stärken.

Ob ein Open-Air-Flohmarkt im Südring, ein Band-Event für Musiker ab ca. 40 Jahre, oder das Projekt „GenerationenWohnen“: Diese Veranstaltungen prägen in diesem Sommer das Stadtleben ebenso wie „Ring in Flammen“ mit dem Salonorchester „Franz´L.“ und Feuerwerk, das erste KinderZirkusFestival, La Fête No. 8 oder Schnitzeljagd und WandelKunst – mit dem Tanz durch die Kaufhausetagen – im Hammer Innenstadthandel.

Eines der spannenden Projekte, an dem sich viele Menschen beteiligen können, ist die Zeitzeugenbörse. Hier kann jede und jeder ganz persönliche Geschichten erzählen, ins Internet stellen und so mit anderen teilen. Die „Erzähler“ müssen nicht mehr in Hamm wohnen, aber eine frühere Verbindung zur Stadt haben. So wie Rita Beims, die inzwischen mit ihrer Familie im Siegerland lebt, sich aber sehr lebendig an die Hammer Zeit erinnert. Die fast 70-Jährige war die erste Nutzerin. Sie hat gleich mehrere Geschichten in die Online-Datenbank eingestellt, im Internet unter der Adresse www.hamm.de/zeitzeugenboerse.

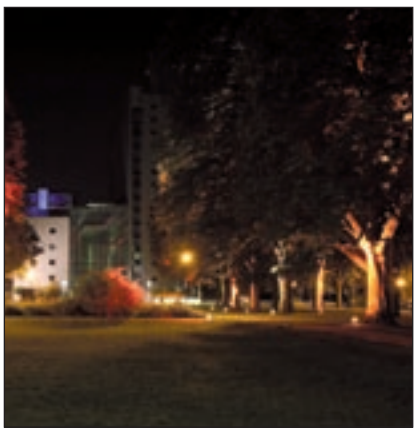
Am 1. September erzählt Rita Beims vor Ort vom Leben in Hamm. Dann nämlich ist sie zu Gast bei der WandelKunst im Einzelhandel. Aber nicht an einem festen Standort, es wird von einem Geschäft zum nächsten „gewandelt“. Im besten Falle – wie bei der Premiere im vergangenen Jahr – nehmen die Zuhörer ihre Sitzgelegenheit mit: den weißen Klappstuhl mit dem orangen „City-Offensive NRW“-Logo. Der Stuhl lädt erneut bei allen Aktionen ein: „Nehmen Sie Platz!“

„Ins Netz gegangen“ ist die Zeitzeugenbörse erst einmal mit sechs Rubriken: Bergbau, Einzelhandel, Essen und Trinken, Innenstadt, Schule sowie Sport und Freizeit. Änderungen oder Ergänzungen sind natürlich möglich. Die Texte können mit Bildmaterial im Internet gespeichert oder aber an das Referat Stadtmarketing und Touristik geschickt werden.

Profitieren sollen von der Zeitzeugenbörse Jung und Alt. Dies ist nur ein Baustein aus dem bunten Programm „Ring frei! Generationen im Grünen“, das die Stadt Hamm in Zusammenarbeit mit vielen Organisationen, Bürgern, Einzelhändlern, Vereinen und privaten Trägern entwickelt hat. Alle Veranstaltungen sind kostenfrei.

Info: www.hamm.de

Das Salonorchester „Franz´L.“ …



… zu Gast bei „Ring in Flammen“.

Kulinarisches, Palmen und Musik.

Hamm kulinarisch

Appetit auf mehr

Vielseitige und abwechslungsreiche Küche, stimmungsvolle Beleuchtung, Palmen und ein vom Jazzclub Hamm zusammengestelltes Musikprogramm – das ist Hamm kulinarisch. Vom 10. bis 12. August präsentieren die Hammer Tafelfreuden erneut eine Auswahl von Spezialitäten im Gastronomiedorf an der Pauluskirche.

Ob gebratenes Pangasius-Filet mit Bananen-Mango-Chutney, Kalbsschnitzel mit einer Limetten-Basilikumpanade oder Honig-Ingwer-Rücken an Isenbeck-Pils-Sauce: Die deftigen oder leichten, auf jeden Fall aber ausgefallenen und ungewohnten Gerichte machen Appetit auf mehr. Dafür sorgen das Gasthaus Alte Mark, Gasthof Hagedorn, das Mercure Hotel Hamm, Haus Splietker, Enchilada im Kristallpalast und die Gastronomie im Maxipark. Auch in diesem Jahr laden die Gastronomen zum „Vor-Geschmack“ am Donnerstagabend (ab 20 Uhr) ein, um neugierig zu machen

Mit dabei: die Jazz-Polizisten.

auf die drei genussreichen Tage.

Den passenden Rahmen für entspannte Gespräche und angenehme Unterhaltung bieten die vom Jazzclub Hamm engagierten Musiker: Von Jazz über Blues bis zu leichter Popmusik reicht die musikalische Bandbreite.

- Freitag, 10. August

19 Uhr: Papa´s Finest Boogie Band (Party-Jazz zum Mitswingen und Abtanzen: Klassiker von Louis Jordan, Ray Charles, Louis Prima und Fats Domino)

- Samstag, 11. August

11 Uhr: Die Jazzpolizei (Berliner Dixielandband mit Spaßgarantie)
14 Uhr: Jazzclub House Band (Swing, Latin, Blues und Mainstream)
16 Uhr: Alpin Sound NRW (Erfrischend anders, ein Feuerwerk der guten Laune)
20 Uhr: Gregory Gaynair Trio feat. Sängerin Dian Pratiwi

- Sonntag, 12. August

11.30 Uhr: Blasorchester der Musikschule (Jazz-Frühschoppen)
15 Uhr: Hammer Bigband II (Melodien für Millionen: Die größten Hits aus der Glenn-Miller-Zeit)
18 Uhr: “Landschulheim”, ehemalige Lehrerband des Schloss Heessens (Rock der 70er, 80er und 90er Jahre sowie Soul-Klassiker)

GASTRONOMIE IM MAXIPARK
Feierlichkeiten aller Art
Telefon: 0 23 81 / 48 74 00
info@maxi-gastro.de

China Restaurant
Neu Shang Hai
新上海酒家
龍

Im Event-Center-Ahlen
Hammer Straße 341
59229 Ahlen (ehem. Soldatenheim)
Tel.: 0 23 82 / 9 68 98 18
Fax: 0 23 82 / 9 68 96 33

Öffnungszeiten:
täglich von 12.00 – 15.00 Uhr (freitags ab 13.00 Uhr)
und 18.00 – 23.00 Uhr, So. u. feiertags durchgehend geöffnet!

China-Buffet + Teppanyaki Grill (Mongolisches Buffet)
Riesen Auswahl: mehr als 100 Sorten Fleisch, Fisch, Meeresfrüchte, Ente,Hähnchen, Gemüse, inklusive 12 Sorten Eis, Sushi, Dim-Sum.
*Jetzt zum Kennenlern-Preis
(tägl. von 18.00 – 22.30, So. u. feiertags von 12.00 – 22.30 Uhr)

Pro Person nur 8,80 €
Kind von 7 – 10 Jahre 5,00 €
Kind von 3 – 6 Jahre 3,00 €
Rechtzeitig reservieren! (Gültig bis 31.08.2007)

*Essen und probieren Sie soviel Sie möchten!
Ideal für Familien-, Betriebs- u. Hochzeitsfeiern bis zu 500 Personen!

Hamms Haushalte verbrauchen 13 Millionen Kubikmeter

Das Wasser aus Warmen

Jedes Mal, wenn ich durch Fröndenberg-Warmen fahre, fällt mir das Hinweisschild auf die Stadtwerke Hamm ins Auge. Hier wird das Wasser der Ruhr verarbeitet, aber was passiert danach eigentlich mit dem Wasser aus Warmen? Um dies zu erfahren mache ich mich am Sonntag auf den Weg nach Hamm, um im Rahmen einer Stadttour die Wassertürme zu besichtigen“, beginnt der Bericht von Stefanie Apel, der aus Fröndenberg stammenden neuen Mitarbeiterin des Verkehrsvereins Hamm, über ihre informative Wasser-Tour.

„Schon kurz nach dem Start in Fröndenberg kann ich in weiter Ferne zwei Türme am Horizont sehen – die Wassertürme von Hamm-Berge. Nach gut 30 Kilometern stehe ich vor den Türmen – und wieder ist hier ein Schild der Stadtwerke Hamm. Hier werde ich nun dem Geheimnis des Warmener Wassers auf die Spur kommen. Stadtführer Gernot Puggé blickt auf 45 Jahre bei den Stadtwerken zurück und erzählt mir und den vielen interessierten Bürgern zunächst mit einem verschmitzen Lächeln, dass das Gerücht, der rechte Turm wäre für warmes, der linke für kaltes Wasser so nicht stimmen würde.

Anschließend erfahren wir die Historie der Wassertürme. Schon früh erkannte man, dass das Wasser der Lippe sich nicht als Trinkwasser eignete und schaffte die Möglichkeit, Wasser von der Ruhr nach Hamm zu leiten. 1907 wurde der erste Turm mit einem Fassungsvermögen von 2000 Kubikmetern gebaut. Schnell reichte er jedoch nicht mehr aus, 1915 kam ein zweiter Turm mit 3000 Kubikmetern dazu. Doch wie so vieles wurden auch die Hammer Wassertürme im zweiten Weltkrieg zerstört. Es dauerte bis 1953, bis die Türme in ihrem heutigen Erscheinungsbild wieder fertig gestellt wurden.

Der Eindruck ist schon überwältigend, wenn man sich vorstellt, dass hier insgesamt 5000 Kubikmeter Trinkwasser lagern. Damit kann man dreimal das Sportbecken im Maximare füllen und noch 500 Ein-Liter-Flaschen dazu. Diese Wassermenge reicht in den Hauptverbrauchszeiten etwa für zwei Stunden für die Versorgung der Hammer Haushalte. Doch drei 80 Zentimeter dicke und rund 30 Kilometer lange Rohre sorgen für stetigen Nachschub aus Warmen.

Schon als Gernot Puggé die Tür zum neuen Turm aufschließt können wir das Rauschen des Wassers hören. Die großen blauen Rohre führen mitten durch den Raum, in dem anschaulich der Weg des Wassers gezeigt wird. Auf Fotos vom Wasserwerk in Warmen können wir nachvollziehen, wo das Wasser herkommt. Im Durchschnitt sind das 35 000 Kubikmeter am Tag, im Jahr damit etwa 13 Millionen Kubikmeter.

Viele Informationen über die Reise des Wassers von Warmen nach Hamm.

Über 143 Stufen gelangen wir schließlich zur höchsten Etage, auf die Aussichtsplattform. Von hier kann man fast bis zum Ursprung des Hammer Trinkwassers nach Warmen sehen, den Weg über den Haarstrang bis hin zum Stadtnetz, wo das Wasser schließlich verbraucht wird. Vermutlich werde ich nun, wenn ich an dem Stadtwerke-Schild in Warmen vorbeifahre, immer wieder an das Wasser denken, das von hier aus seine Reise nach Hamm antritt.“

„Cantate 86“-Konzert

Festliche Glanzlichter

Prominente Gäste und ein Programm voller Überraschung en gehören zum traditionellen Weihnachtskonzert von „Cantate 86“ wie Kerzen, Glockenläuten und Tannenbaum zum Fest selbst. Wenn es Jahr am 15. Dezember im Festsaal des Maximilianparks wieder heißt: „Da ist im Dunkeln ein helles Funkeln…“, dann hat der junge Chor um Werner Granz gleich dreifache musikalische Unterstützung: Es singen die Mezzosopranistin Manuela Uhl und der amerikanische Bariton Alan Cemore. Dazu spielt das Blechbläserquintett C-Brass Berlin. Karten gibt es in der „Insel“ und im Maxi-Park.

LandesGartenSchau-Route

Mit dem Rad zu Maxipark & Co

Zu der neuen LandesGartenSchau-Route ist nun auch die passende Radwanderkarte erschienen. An der 140 Kilometer langen Route zwischen Paderborn und Lünen liegen sechs LandesGartenSchau-Gelände, so der Hammer Maxipark. Die präzise Allwetterkarte im Maßstab 1:50 000 mit einer verlässlichen Routenbeschreibung ist für 4,95 Euro in der „Insel“ am Willy-Brandt-Platz, im Technischen Rathaus und im Hammer Buchhandel erhältlich. Aufgeführt sind auch zahlreiche Ausflugsziele sowie Einkehr- und Freizeittipps.

Gemütl. kinderfrdl. Ferienwhg. für **25 Euro,** 2-6 Personen (70 qm), mit SAT-TV nur 300 m zum Diemelsee Preis pro Tag für 4 Pers., **25 Euro,** jede weitere Pers. **2,50 Euro,** zzgl. Nebenkosten.
Wilhelm Humpe, Am Mühlenberg 11, 34431 Beringhausen, Marsberg, Telefon 0 29 91/4 85

Haus Kroiß
93471 Arnbruck/Bayern, Tel. 0 99 45 / 24 78, Fax 24 77, www.kroiss-arnbruck.de
Moderne komfortable FeWo f. 2-5 Pers. in ruh. Lage, mit SAT-TV, Telefon.
Für 2 Pers. pro Tag ab 38,– €

Second-Hand
Modemarkt
Sonntag
05. Aug.
09. Sept.
11.00 - 17.00 Uhr
ZENTRALHALLEN HAMM
Postfach 2711, 59017 Hamm
Telefon 02381/3777-12, Fax 02381/3777-79
E-Mail: info@zentralhallen.de • www.zentralhallen.de

Sie sind kfm. Angestellte(r) mit mehr als 4,5 Jahren Berufserfahrung, aber ohne IHK-Abschluss?
Nutzen Sie die Möglichkeit der
Externenprüfung IHK
in den Berufsabschlüssen
- Bürokaufmann/ Bürokauffrau
- Industriekaufmann/ Industriekauffrau
- Kaufmann/Kauffrau für Bürokommunikation
- Kaufmann/Kauffrau im Groß- und Außenhandel

Vorbereitungslehrgang im Abend-/Wochenendbereich
Samstag, 01.09.2007
Weitere Informationen:
WIRTSCHAFTSINSTITUT LENZEN-JACK HAMM GMBH
59229 Ahlen, Zeppelinstr. 63
Tel. 02382 8886075
lenzen-jack.ahlen@gmx.de
59065 Hamm, Bahnhofstr. 37
Tel. 02381 25960
lenzen-jack.hamm@t-online.de

Gelebte Partnerschaft: seit 40 Jahren Besuche in Neufchâteau.

Neufchâteau und Herringen: 40 Jahre Partnerschaft

Wenn Feinde zu Freunden werden

Früher in Frankreich: Wenn Deutsche die Grenze passieren wollten, waren die Kontrollen besonders genau. „Man könnte es auch Schikane nennen“, sagt Horst Podzun, seit 23 Jahren Bezirksvorsteher von Herringen. Die Rollläden wurden heruntergezogen, wenn Deutsche durch die Straßen gingen – um die Abneigung gegen den Kriegsgegner von einst für alle ganz deutlich zu zeigen.

Diese abgrundtiefe Abneigung zu überwinden, dazu hat auch die Partnerschaft zwischen Herringen und Neufchâteau beigetragen. Allein die offizielle Besiegelung der Partnerschaft jährt sich in diesen Monaten zum 40. Mal. „Mittlerweile sind wir die allerbesten Freunde – es ist eigentlich unfassbar, wenn man sich die Geschichte vor Augen führt“, betont Horst Podzun.

Ein finsterer Teil der Kriegsgeschichte ist vor allem die Schlacht um Verdun im Jahr 1916: Unzählige Menschen auf beiden Seiten mussten ihr Leben lassen. Neun Dörfer wurden für immer ausradiert. Pro Quadratmeter gab es fast 1000 Einschläge. An gleicher Stelle befindet sich heute ein Ehrenmal mit unzähligen roten Blümchen und ebenso vielen weißen Kreuzen. „An diesem Ehrenmal sind sich 1970 Bürger aus Herringen und Neufchâteau begegnet, die einstmals aufeinander geschossen haben“, erzählt Podzun.

Das Treffen sei sehr emotional gewesen: Weinend hätten sich die einstigen Gegner in den Armen gelegen. Horst Podzun weiß das deshalb so genau, weil sein Vater im ersten Weltkrieg in Verdun gekämpft hat – und Jahrzehnte später aufgewühlt von dem großen Versöhnungstreffen erzählte. „Ich denke, dass diese Begegnung der uneingeschränkte Höhepunkt unserer bisherigen Partnerschaft war.“

Bezirksvorsteher Horst Podzun.

Heute lebt die freundschaftliche Beziehung zwischen Herringen und Neufchâteau vor allem von den gegenseitigen Besuchen der unterschiedlichsten Gruppen. In den vergangenen Jahrzehnten reisten immer wieder Schüler, Sportler und Kulturschaffende aus Herringen nach Frankreich – und umgekehrt. „Diese Partnerschaft", freut sich Bezirksvorsteher Podzun, „ist keine Sache von Ämtern: Sie wird von den Menschen gelebt – das ist das Schöne."

In wenigen Wochen wird der Bezirksvorsteher mit einer 80-köpfigen Gruppe aus Hamm wieder nach Frankreich reisen: Zu der Delegation gehört auch Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann. Sie werden den großen Markt besuchen, bei dem es von der Heftzwecke bis zum Pferd alles zum Verkauf gibt. Für die Stadt Hamm wird der Verkehrsverein einen Stand aufbauen.

„Es ist einfach schön, wie selbstverständlich das Verhältnis zwischen Franzosen und Deutschen geworden ist", sagt Podzun. Nur an die Wangenküsschen kann sich der Bezirksvorsteher aus Herringen auch nach 23 Jahren seiner Amtszeit noch immer nicht gewöhnen: „Das ist mir mitunter schon ein wenig peinlich."

Sauerländer Wallfahrten nach Lourdes

Auch in diesem Jahr bietet der Lourdesverein Westfalen e.V. in der Zeit vom 26.9. bis 1.10. (Flugreise) eine Wallfahrt nach Lourdes an.

Der Flug startet in Dortmund und ist auch für kranke und behinderte Pilger geeignet, die von Pflegekräften und Ärzten bestens versorgt werden. Für Interessierte, die das Flugzeug meiden wollen, findet parallel vom 25.9. bis 2.10. eine Busreise mit dem Zwischenzielen Nevers (Schrein der hl. Bernadette) und Chartres (Kathedrale und Grab von Franz Stock) statt.

Nähere Informationen beim Lourdesverein e.V. in Winterberg
Telefon 0 29 81/ 89 10 oder Fax 0 29 81/89 11 00

STADTHALLE AHLEN

Der Vorverkauf hat begonnen:

Herbert Knebels Affentheater „Nix wie weg!" Comedy	20.00 Uhr	12.10.07
„Herbstzeitlose" Boulevardtheater mit Edith Hancke, Klaus Sonnenschein, Gerhard Friedrich u.a. Theater Komödie am Kurfürstendamm Berlin	20.00 Uhr	30.10.07
Kalle Pohl „Kalle's Kiosk" Comedy	20.00 Uhr	08.11.07
Ingo Appelt „ Retter der Nation" Comedy	20.00 Uhr	22.11.07
10 Jahre Musical hautnah! Musical-Gala der Extraklasse mit internationalen Top-Interpreten	20.00 Uhr	24.11.07
Jürgen von der Lippe mit seinem neuen Programm -Tourneestart in Ahlen-	20.00 Uhr	20.05.08

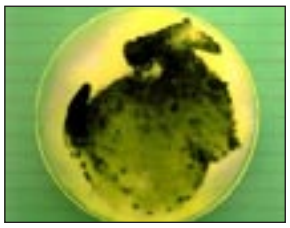
Weitere Veranstaltungen unter www.stadthalle-ahlen.de
KARTENVORVERKAUF:
Stadthalle Ahlen, Tel. 02382/2000
Westfälischer Anzeiger, Tel. 02381/105477
Verkehrsverein „Die Insel" am Bahnhof, Tel. 02381/23400
Ticket-Corner, Oststr., Tel. 02381/926155

Veranstaltungskalender August 2007

www.hamm.de

Ausstellungen

bis 12.08.2007
Gustav-Lübcke-Museum
Margareta Hesse, Kunstpreisträgerin der Stadt Hamm



bis 23.09.2007
Gustav-Lübcke-Museum
125 Jahre Bad Hamm

25.08. – 07.10.2007
Maximilianpark, Atelier des Hammer Künstlerbundes
„Farbe und Raum“

26.08. – 16.09.2007
Stadthaus-Galerie
Thomas Stuwe, Malerei

Bildung

bis 01.09.2008
Stadtarchiv
Hamm: ‚33/‘45

11./25.08.2007
19.00 Uhr
ab „insel“, Willy-Brandt-Platz
Stadtrundgang, Abendbummel

19.08.2007
10.00 Uhr
ab „insel“, Willy-Brandt-Platz
Führung durch innerstädtische Ringanlagen

19.08.2007
11.00 Uhr
Kurhaus Bad Hamm (Bühne)
Klassik*Sommer* Hamm 2007
Seminar: von Richard I zu Richard III

26.08.2007
14.00 Uhr
ab „insel“, Willy-Brandt-Platz
Stadtrundfahrt, Zechentour

02.09.2007
14.00 Uhr
ab „insel“, Willy-Brandt-Platz
Klassischer Innenstadtrundgang

Bühne

04./10./11./17./18./ 24.08.2007
20.00 Uhr
Waldbühne Heessen
Der Mann in der eisernen Maske – Rückkehr der Musketiere
Nach Alexandre Dumas

05.08.2007
14.30/16.00 Uhr
Maximilianpark, Aktionsmulde
Best of Disney Revue
Musical Company der Stadt Hamm

08.08.2007
ab 21.30 Uhr
Kurhausgarten
Theater Anu und RostCrew
Lichtspuren – eine poetische Parkbespielung
Kultursommerprogramm „Kunst-Dünger“

15./29.08.2007
17.00 Uhr
Waldbühne Heessen
Der Mann in der eisernen Maske – Rückkehr der Musketiere
Nach Alexandre Dumas

15.08.2007
20.00 Uhr
Kurhausgarten
Kultursommerprogramm „Kunst-Dünger“
„Die Nibelungen“, N.N.-Theater Neue Volksbühne Köln und „Hammer Helden

16.08.2007
20.00 Uhr
Kurhausgarten
Kultursommerprogramm „Kunst-Dünger“
„Der Schimmelreiter“ frei nach Th. Storm
N.N. Theater Neue Volksbühne Köln

25.08.2007
19.30 Uhr
Kulturbahnhof
„Romeo & Julio“
Jugendtheater des Theaters „Narrenschiff“

01.09.2007
20.00 Uhr
Waldbühne Heessen
Der Mann in der eisernen Maske – die Rückkehr der Musketiere
Nach A. Dumas

Feste

03.08.2007
ab 18.00 Uhr
Halloh-Park, Bockum-Hövel
Halloh-Park-Fest zum Ferienende

10. – 12.08.2007
Marktplatz
Hamm kulinarisch
Schlemmen bei guter Unterhaltung im Gastronomiedorf an der Pauluskirche

17.08. – 01.09.2007
Allee-Center Hamm
5. Verkehrssicherheits-woche

25.08.2007
Martin-Luther-Viertel
La Fête No. 8

25.08.2007
12.00 – 18.00 Uhr
Hochzeitswald der Stadt Hamm
„Silberhochzeit im Hochzeitswald“
Großes Sommerfest rund um den Hochzeitswald zur 25. Pflanzung

31.08.2007
ab 19.00 Uhr
Ostring/Otto-Krafft-Platz
„Ab in die Mitte“
Ring in Flammen

01.09.2007
Hauptbahnhof / Willy-Brandt-Platz
Bahnhofsfest

Kinder

bis 05.08.2007
9.00 – 19.00 Uhr
Maximilianpark
Sommer-Sonnen-Maxiparkrallye

bis 05.08.2007
14.30 – 15.00 Uhr
Maximilianpark
1, 2 oder 3

bis 02.09.2007
10.00 – 18.00 Uhr
Maximilianpark
Tabaluga, Löwenzahn & Co. – So wird Fernsehen gemacht

01.08.2007
15.00 Uhr
Bezirksbücherei Bockum-Hövel
„Wer ist hier der Pfiffikus?“ (ab 6 Jahren)

01./12./26.08.2007
16.00 Uhr
Waldbühne Heessen
Herr der Diebe
Nach Cornelia Funke

02.08.2007
ab 15.00 Uhr
Maxipark, Wiese am See
SPD Kinderfest

04.08.2007
15.00 Uhr
Maximilianpark, maxilab
Das Mitmach- und Experimentierlabor

05./19.08.2007
16.00 Uhr
Waldbühne Heessen
Der Räuber Hotzenplotz
Nach O. Preußler

11.08. – 16.09.2007
10.00 – 18.00 Uhr
Maximilianpark, Glaselefant
Ausstellung „Mathematik zum Anfassen“

Scharbeutz/Ostsee
Kompl. eingerichtete Ferienwohnungen (40-100 m²), ab 20,- € pro Person und Tag, Küche, Geschirrspüler und Mikrowelle, Terasse und Liegewiese. 200 Meter bis zum Strand. Hauseigene Fahrräder kostenlos.
Haus Walter Tel.: 0 45 03 - 53 14

Wilder Biber
Restaurant & Café " Wilder Biber "
Seeuferstr. 21 / Möhnesee-Stockum
02924/ 974 800/ www.wilder-biber.de
Sommer - Öffnungszeiten:
Montags von 10 bis 20 Uhr
Dienstag - Sonntag: 10 - 22 Uhr
Programm August 2007
Mo - Fr „Kaffeeklatsch" von 15-17h Kuchen satt für 4,90€
Di: Bibers Schnitzeltag Schnitzelvariationen für 8,90€
Mi: Bibers Rotbarschtag Rotbarschvariationen für 9,90€
Do: Bibers Rumpsteaktag Rumpsteakvariationen für 10,90€
Fr: Bibers Zandertag Zandervariationen für 11,90€
Samstags: Wilder Sommergrill mit ganzem Spanferkel vom Holzkohlengrill, versch. Steaks, Würstchen, Gemüsespießen, Backkartoffeln, frischen Sommersalaten,... frischen Früchten und versch. Eissorten,...
Samstags ab 18 Uhr für 12,90€ p.P.
Sonntags: Brunchbüffet
Frühstück und Mittagessen mit Sektempfang und Seeblick!
von 10-13 Uhr für 12,90€ p.P.
Mo - Sa von 10-12 Uhr
Frühstücksangebote ab 1,90 €

Zentralhallen Hamm
Ökonomierat-Peitzmeier-Platz 2 • 59063 Hamm
Tel. (0 23 81) 37 77-20 • Fax (0 23 81) 37 77-77
E-Mail: info@zentralhallen.de
MK Getränke Max Krietemeyer
LVM Versicherungen
M. Kollas · Tel. 880088
ISENBECK take it easy...
feinherbes Spitzenpilsener

So. 5.08. Second-Hand Modemarkt
Di. 7.08. Rinder-, Zuchtvieh- und Nutzkälberauktion
Mi. 8.08. Pferdemarkt
Sa. 11.08. TOP-Pferdemarkt
Mi. 22.08. Pferdemarkt
So. 26.08. Sammler-, Antik- und Trödelmarkt

www.zentralhallen.de

11.08.2007
10.00 – 18.00 Uhr
Maximilianpark (Nähe Fuchsiengarten)
Minibahn im Maxipark

12.08.2007
14.00 – 18.00 Uhr
Maximilianpark (Nähe Fuchsiengarten)
Minibahn im Maxipark

19.08.2007
Maximilianpark, Elektrozentrale
logo! im Rahmen der Tabaluga-Ausstellung

25.08.2007
20.00 Uhr
Waldbühne Heessen
Herr der Diebe
Nach Cornelia Funke

26.08.2007
14.00 bis 18.00 Uhr
Maximilianpark (Nähe Fuchsiengarten)
Minibahn im Maxipark

31.08.2007
20.00 Uhr
Waldbühne Heessen
Der Räuber Hotzenplotz
Nach O. Preußler

31.08.2007
15.00 – 21.00 Uhr
Eissporthalle, Karl-Koßmann-Straße
Start in die neue Saison

01.09.2007
10.00 – 18.00 Uhr
Maximilianpark (Nähe Fuchsiengarten)
Minibahn im Maxipark

02.09.2007
16.00 Uhr
Waldbühne Heessen
Herr der Diebe
Nach Cornelia Funke

Klassik

18.08.2007
20.00 Uhr
Alfred-Fischer-Halle
Klassik Sommer Hamm 2007
Dvorák: Sinfonie Nr. 9 „Aus der Neuen Welt“ / Rachmaninow: Klavierkonzert Nr. 2

22.08.2007
20.00 Uhr
Otmar-Alt-Stiftung
Klassik Sommer Hamm 2007
Enoch Arden: Szenisches Melodram mit Musik

25.08.2007
20.00 Uhr
Alfred-Fischer-Halle
Klassik Sommer Hamm 2007
Anne Schwanewilms: Orchesterlieder von Richard Strauss

02.09.2007
20.00 Uhr
Gut Schulze-Steinen
Klassik Sommer Hamm 2007
Philharmonia Quartett Berlin

Literatur

02./03.08.2007
20.00 Uhr
Rathaus Hamm, Innenhof
Hamm liest vor im Sommer 2007
Umsonst und Draußen

02.09.2007
11.00 – 18.00 Uhr
Oststraße
Bücher-City Ost

Messen / Märkte

05.08.2007
11.00 Uhr
Zentralhallen: Veranstaltungshalle, Foyer
Second-Hand-Modemarkt

07.08.2007
10.00 Uhr
Zentralhallen
Rinder-, Zuchtvieh- und Nutzkälberauktion

08./22.08.2007
08.00 Uhr
Zentralhallen
Pferdemarkt

11.08.2007
10.00 Uhr
Zentralhallen
TOP-Pferdemarkt

11./12.08.2007
10.00 – 18.00 Uhr
Maximilianpark, Festsaal
Katzenausstellung des 1.ITAVC eV., Velbert

25.08.2007
Südring
„Ab in die Mitte“
Open-Air-Flohmarkt

26.08.2007
11.00 Uhr
Zentralhallen: Veranstaltungshalle, Foyer
Sammler-, Antik- und Trödelmarkt

01./02.09.2007
08.00 Uhr
Zentralhallen
Oldtimer-Markt für Teile und Fahrzeuge

02.09.2007
11.00 – 18.00 Uhr
Oststraße
Bücher-City Ost

Rock / Pop / Jazz

01.08.2007
19.30 Uhr
Marktplatz vor der Pauluskirche
Kultursommerprogramm „Kunst-Dünger“
Jazzy Stone Big Band Hamm & Los Niños Latin Band

03.08.2007
20.00 Uhr
Maximilianpark, Wiese am Elefanten
Roger Cicero – „Männersachen LIVE“

05.08.2007
11.00 – 13.00 Uhr
Selbachpark vor dem Freibadeingang
Hammer Bigband mit Freddy Pieper unter der Leitung von Klaus Heimann

05.08.2007
11.00 Uhr
Gasthaus Alte Mark
Jazzfrühschoppen

08.08.2007
20.00 Uhr
Kurhausgarten
Kultursommerprogramm „Kunst-Dünger“
Bäng Bäng Steel Drum Orchestra

10.08.2007
Otmar Alt Stiftung
Heinz Rudolf Kunze – unplugged
„MIT BISS!“ einmal ganz anders

31.08. – 01.09.2007
Kulturwerkstatt Oberonstraße
10. Reggae Summer Night – Open Air

02.09.2007
Ostring/Otto-Krafft-Platz
„Ab in die Mitte“
Rock im Ring

Umwelt

25.08.2007
ab 18.00 Uhr
Maximilianpark
10. European Bat-Night – Fledermausfest

... und sonst

01.08.2007
08.30 Uhr
Anleger Hafenstraße
Mit der Santa Monika durchs Münsterland

02./9./16./23./30.08.2007
11.00 – 12.00 Uhr
Kulturrevier Radbod
Bewegung für Senioren

03./10./17.24./30.08.2007
10.00 Uhr
Wiese am Bürgeramt Bockum-Hövel
Ganzheitsübungen zur Marktzeit

04./7.08.2007
09.30 Uhr
Anleger Hafenstraße
Mit der Santa Monika zum neuen Schiffshebewerk Henrichenburg

05.08.2007
09.30 Uhr
Anleger Hafenstraße
Mit der Santa Monika zum Westf. Industriemuseum Henrichenburg

05.08.2007
10.00 – 17.00 Uhr
Teich im Friedrich-Ebert-Park
Einladungsfahren für Schiffsmodellbauer

08.08.2007
14.00 Uhr
Anleger Hafenstraße
Mit der Santa Monika zur ehemaligen LGS Lünen mit Kuchenbuffett

08.08.2007
ab 21.30 Uhr
Kurhausgarten
Theater Anu und RostCrew Kultursommerprogramm „Kunst-Dünger“

11.08.2007
13.00 –18.00 Uhr
Maximilianpark
Modellschautage

12.08.2007
11.00 – 18.00 Uhr
Maximilianpark
Modellschautage

18.08.2007
ab 19.00 Uhr
Maximilianpark
Großes Feuerwerk: „Love is in the air“

21.08.2007
17.00 – 19.30 Uhr
Forum des Westfälischen Anzeigers, Pressehaus
Beratungstag für Existenzgründer

23.08.2007
21.00 Uhr
Schulweg-Steg, Im Fuchswinkel
Lichtkunst-Installation „ante portas“

26.08.2007
11.00 – 17.00 Uhr
Maximilianpark
„Maximale“ – das Westf. Gemeinde-Festival

26.08.2007
14.30 Uhr
ab Bhf. Hamm-Süd, Schumannstr. 35
Museumseisenbahn zur Lippborger Kirmes

30.08.2007
18.00 – 22.00 Uhr
Start und Ziel: Markplatz
AOK-Firmenlauf in Hamm
„Laufen für das Betriebsklima“ - Straßenlauf über ca. 5 km für Beschäftigte aus Firmen und Verwaltungen der Stadt Hamm

30.08.2007
20.00 Uhr
Otmar Alt Stiftung
Guido Westerwelle zu Gast bei „MIT BISS!“

01.09.2007
13.00 - 18.00 Uhr
Maximilianpark, Wiese am Elefanten
Drachentage

02.09.2007
11.00 - 18.00 Uhr
Maximilianpark, Wiese am Elefanten
Drachentage

Im neuen Masterplan Verkehr für die Stadt Hamm

Die Umwelt hat Vorfahrt

Über 200 Projekte umfasst der neue Masterplan Verkehr – das kürzlich vom Rat beschlossene 280-Millionen-Programm für alle Verkehrsmittel. „Hamm-Magazin“ wollte von Carsten Gniot, Leiter der städtischen Verkehrsplanung, wissen: Wurden mit dem Masterplan auch die Weichen für mehr Umweltschutz gestellt?

Hamm-Magazin: *Die Freude über die Ratsentscheidung ist Ihnen noch anzusehen. Wann wird der Masterplan umgesetzt?*
Gniot: Selbstverständlich freut uns die breite Zustimmung. Wir gehen jetzt mit Hochdruck an die Umsetzung, damit die im Masterplan enthaltenen Straßen, Radwege und Bahnhaltepunkte innerhalb der nächsten 15 Jahre fertig werden.

Hamm-Magazin: *Der Masterplan beschreibt sehr konkret das künftige Verkehrsnetz in Hamm. Trifft er aber auch Aussagen zum Klima- und Umweltschutz?*
Gniot: Selbstverständlich. Ein städtisches Verkehrskonzept ohne vorrangige Berücksichtigung der Umwelt- und Lebensqualität wäre nicht mehr zeitgemäß. Wir haben uns bei der Planung insbesondere mit drei Fragen beschäftigt: Wie hoch ist die aktuelle Schadstoff- und Lärmbelastung in Hamm, die durch den Verkehr entsteht? Wie können noch mehr Menschen dazu bewegt werden, die umweltfreundlichen Verkehrsmittel zu nutzen? Und: Wie kann der nicht vermeidbare Autoverkehr geführt werden, damit Wohngebiete und Ortsteilzentren geschont werden?

Hamm: Die Bus- und Fahrrad-Stadt.

Hamm-Magazin: *Wie steht es um die Lärm- und Luftbelastung?*
Gniot: Wir haben die Situation in Hamm nach den gleichen, strengen Kriterien untersucht, die aus der Studie „Umweltzone Ruhrgebiet“ bekannt sind. Das Ergebnis ist erfreulich: In Hamm werden, im Gegensatz zu den meisten anderen Großstädten an Rhein und Ruhr, die EU-Grenzwerte für Feinstaub und Stickstoffdioxid nicht überschritten. Die einzelnen Lärm- und Schadstoffwerte können im Internet eingesehen werden. Wir spielen auch beim Umwelt-Thema mit offenen Karten.

Hamm-Magazin: *Ist es mehr als nur Wunschdenken, dass künftig mehr Menschen in Hamm mit Rad, Bus oder Bahn fahren?*
Gniot: Ganz sicher. Seit 1993 hat der Radverkehr um ein Viertel zugenommen. Auch der Schienenverkehr boomt. Durch neue Radwege, Buslinien und Bahnhöfe erwarten wir bis 2020 beim Rad einen weiteren Zuwachs um sieben Prozent, bei Bus und Bahn um sechs Prozent. Wir werden die umweltfreundlichen Verkehrsmittel mit über 40 Bauprojekten fördern, mit einem Gesamtvolumen von rund 50 Millionen Euro. Zudem wird der im August in Kraft tretende neue Fahrplan das beste Busangebot auf die Straße bringen, das Hamm je gesehen hat.

Hamm-Magazin: *Nach allen bekannten Prognosen wird der Autoverkehr weiter wachsen. Wie verträgt sich das mit der Umwelt?*

Gniot: In Hamm wird dieses Wachstum mit 0,3 Prozent pro Jahr moderater ausfallen als in vielen anderen Städten. Mit neuen Umgehungsstraßen werden wir den Durchgangsverkehr aus den Stadtteilzentren und den Wohngebieten heraushalten. Als nächstes werden Herringen und der Hammer Westen durch die im Bau befindliche Kanal-Trasse deutlich entlastet. Bei „Klima-Killern“ wie dem CO_2 sind wir von der Modernisierung der Fahrzeugtechnik abhängig. Wenn sich die EU mit der Begrenzung des CO_2-Ausstoßes auf 120 g/km durchsetzt, wird auch in Hamm ein Viertel weniger Kohlendioxyd in die Luft geblasen.

Verkehrsexperte Carsten Gniot.

Hamm-Magazin: *Herr Gniot, wie sind Ihre persönlichen Erfahrungen mit umweltfreundlichem Verkehrsverhalten?*

Gniot: Wir haben vor ein paar Jahren nach einigem Zögern den eigenen Wagen verkauft. Seither sind wir zu Fuß, mit dem Rad, mit Bus und Bahn unterwegs. Natürlich brauchen auch wir ab und zu ein Auto, doch dafür gibt es Carsharing und Mietwagen. Von wenigen Ausnahmen abgesehen, haben wir damit gute Erfahrungen gemacht.

Info: www.hamm.de/verkehr

Fassaden- und Glasreinigung

Sauber machen kann jeder, wir machen es blitzeblank.

Fa. Blitzblank
59519 Möhnesee
Gotenweg 17
Tel. 01 76 / 27 22 29 80

Wolfgang Hasselmann, Frankfurter Str. 2, 49214 Bad Rothenfelde
Tel. 0 54 24 / 21 66-0, Fax 6 95 40
www.hotel-bad-rothenfelde.de

Wellnesstage:
Wir machen Ihre Wünsche wahr: die Seele baumeln und sich verwöhnen lassen. Ein paar Tage Urlaub nutzen, um neue Energie zu tanken, die frische Brise der gesunden Salzluft der Salinen zu atmen und einfach den Alltag zu relaxen.
• 3 Übernachtungen im DZ,
• 1 Begrüßungscocktail, incl. Schwimmbad- und Saunabenutzung,
• 2 Massagen pro Person • 3x reichhaltiges Frühstücksbüffet,
• 1x Candle-Light-Dinner (incl. 1 Flasche Wein),
• 2 x 3 Gänge-Menue

Preis p.P. **195,– €**
EZ-Zuschlag 42,–€, Studiozuschlag 42,– € p. Pers.

Erholungspark Wilhelmsruh

Wochenendhäuser – Mobilheime
Noch freie Plätze. Unberührte Natur, viel Ruhe, gute Luft und herrliche Wanderwege im Naturpark Arnsberger Wald/Möhnesee erwarten Sie. Der Park liegt am zweiten großen Möhneseezufluß, der Heve.

Infos:

Erholungspark Wilhelmsruh
GmbH & Co. KG
Wilhelmsruh 7
59519 Möhnesee

Tel.: 02924 5582 oder
02924 858 221
www.wilhelmsruh.de

Irmgard Fatheuer erhielt das Bundesverdienstkreuz

Ein Leben für die Kinder

Großes Engagement für zahlreiche Kinder: Irmgard Fatheuer.

Es ist der Tag, an dem Irmgard Fatheuer das Bundesverdienstkreuz erhalten soll. Gut eine halbe Stunde lang sitzt die zu Ehrende ganz ruhig auf ihren Stuhl, vorne in der ersten Reihe, die Hände im Schoß gefaltet. Es sind gänzlich ungewohnte Momente für die Frau, die so gerne im Verborgenen wirkt. Es sind Momente für die Öffentlichkeit. Es sind Momente im Blitzlicht der Fotografen. Es sind Momente, bei denen Irmgard Fatheuer eben nicht bescheiden am Rand stehen kann – so wie sonst. Im Gegenteil: Es sind Momente im Mittelpunkt.

Der Oberbürgermeister ist samt goldener Kette gekommen. Die politischen Parteien haben ihre Abordnungen geschickt. Der Pfarrer sitzt unter den Gästen, ebenso Freunde und Bekannte – und sie alle sind in das Altenwohnheim St. Vinzenz gekommen, um Irmgard Fatheuer zu feiern und zu danken.

Diesem Anliegen kann sich die zu Ehrende selbstverständlich nicht verweigern: Selbst wenn sie es gewollt hätte. Also sitzt sie auf ihrem Stuhl, vorne in der ersten Reihe, und lauscht den Worten, die über sie gesagt werden. Es sind zahlreiche Worte. Vor allem aber sind es sehr nette Worte, die gefunden werden. Denn: Irmgard Fatheuer führt ein Leben, dass in jeder Hinsicht beeindruckend ist. Es ist ein Leben für die Kinder.

Unter anderem war Irmgard Fatheuer viele Jahre Lehrerin an der Förderschule. Ihre vielleicht größte Leistung ist es gewesen, zahlreichen Kindern dabei geholfen zu haben, den Glauben an sich selbst wieder zu finden. Darüber hinaus hat sie lange Zeit in einem Waisenhaus gearbeitet – wobei der Begriff „Arbeit“ genau genommen ziemlich unpassend ist, weil Irmgard Fatheuer diese Aufgabe gelebt hat. „Sie waren zahlreichen Kindern Vater, Mutter und Freundin in einer Person“, betont Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann in seiner Laudatio. Weiter sagt das Stadtoberhaupt, dass er in diesem Zusammenhang mit gutem Recht von „ihren Kindern“ reden dürfe.

Später betont der Oberbürgermeister, dass sich Irmgard Fatheuer bis heute in ganz vorbildlicher Weise für Kinder engagiere – nicht zuletzt deshalb, weil sie zahlreichen Kindern, die aus dem Ausland nach Deutschland gekommen sind, bei den Hausaufgaben helfe: „Mit diesem Engagement leisten Sie nicht nur den Kindern einen hervorragenden Dienst – sondern auch der Gesellschaft: Denn Sprache ist der Schlüssel zur Integration.“

Irmgard Fatheuer lauscht den netten Worten – und an der einen anderen Stelle bemüht sie sich ganz offensichtlich darum, nicht ganz so offen zu zeigen, dass sie die Worte berühren. Nach etlichen Rede-Minuten erhebt sich Irmgard Fatheuer, um selbst zum Mikrofon zu greifen. Sie bedankt sich bei den Gästen, bei den Rednern. Sie sagt sinngemäß, dass sie bislang selbst nicht gewusst habe, dass ihr Leben so herausragend und vorbildlich verläuft. Dann klirren die Sektgläser: „Ein Prosit auf das Bundesverdienstkreuz.“

Mittlerweile ist es wieder ruhiger geworden – und Irmgard Fatheuer kann sich wieder ausschließlich um die Kinder kümmern. Es ist das Leben, das sie genauso liebt. Das Leben in der Stille. Das Leben im Verborgenen. Selbst, wenn ein Bundesverdienstkreuz ganz schön ist.

Hamm:
Bahnhofsfest

Hauptbahnhof
Hamm und
Bahnhofsquartier

Samstag
1.9.
11 bis 18 Uhr

Infos und
Unterhaltung
zu Bus & Bahn

Anders ist auch normal

Tag der Begegnung

Herausgeber:
Stadt Hamm, Der Oberbürgermeister
& Verkehrsverein Hamm e.V.
Gestaltung: www.REIMEDIA.de

insel Verkehr&Touristik am Hauptbahnhof
ZRL
Ab in die Mitte! Die City-Offensive NRW
Lebenshilfe Hamm
DB
STADTWERKE HAMM GmbH

im Urlaub
Führerschein
• Ausbildung + Prüfung
Bus • PKW, LKW in 12 Tagen
• Krad + Wiederert. in 7 Tagen mögl.
Olpe-Sondern, Telefon 0 27 61 / 82 76 90
www.ferienfahrschule-schneider.de
Gefahrengut - Seminare jeden Monat

Viertmanns Einlegegurken
Verkauf ab Hof
Familie Viertmann
Im Oberdorf 6
59457 Werl-Hilbeck
Telefon 02922-4389
Telefax 02922-84404
www.viertmanns.de

GURKENREZEPT
Butterbrotgurken ohne Einkochen:
4 Pfund Gurken in Scheiben schneiden, 3 große Zwiebeln schneiden, 2 rote Paprika würfeln, 45 g Salz, 400 g Zucker, 1/2 l Tafelessig, 1/2 l Wasser, 2 Teel. Senfkörner, 2 Teel. Kurkuma. Gurken, Zwiebeln, Paprika und Salz mischen, 12 Std. stehen lassen, abgießen. Essig u. Gewürze aufkochen, Gurken hineingeben, kurz aufkochen, in Marmeladengläser füllen und verschließen

Impressum

Herausgeber / Verlag
Verkehrsverein Hamm e. V.
Willy-Brandt-Platz, 59065 Hamm
Internet: www.verkehrsverein-hamm.de

Redaktion
Ulrich Weißenberg (verantw.)
Dr. Alexander Tillmann (verantw. für die Seite „Hamm Stadtwerke“)

Anzeigen
Telefon: (0 23 81) 37 77-22
Telefax: (0 23 81) 37 77-77
E-Mail: anzeigen@hamm-magazin.de

Satz
REIMEDIA Reimann Multimedia GmbH

Druck
Griebsch & Rochol Druck GmbH & Co. KG

www.hamm-magazin.de

Im Bau: Der Ganztagstrakt der Falkschule im Stadtbezirk Herringen.

Hamm investiert 16,7 Millionen Euro in die Schulen

Projekte für guten Unterricht

Die Modernisierung der Schulgebäude steht in Hamm weiter ganz oben auf der Tagesordnung. „Auch in diesem Jahr investiert die Stadt mit 16,7 Millionen Euro wieder einen riesigen Betrag in die Schulen“, bilanziert Roland Böhs, der Leiter des Schul- und Sportamtes. In über 40 der 60 städtischen Schulen sind Handwerker tätig. Viele dieser Arbeiten konzentrierten sich auf die Sommerferien, weil z.B. der Einbau neuer Fenster nur in dieser unterrichtslosen Zeit möglich ist.

Einige Beispiele gefällig? Für 1,5 Millionen Euro wird das Elisabeth-Lüders-Berufskolleg im Hammer Westen um zwölf Klassenräume erweitert. Im Stadtbezirk Uentrop wird die Sanierung der Erlenbachschule mit einem Aufwand von 640 000 Euro fortgesetzt. In Rhynern verschlingt die „Runderneuerung“ von Schwimmbad und Sporthalle der Bonhoeffer-Schule mit knapp einer Million Euro den größten Betrag.

40 Schulen werden modernisiert.

Im Stadtbezirk Herringen kann man sich schon heute darauf freuen, dass die Falkschule im kommenden Jahr ihre neuen Ganztagsräume beziehen kann. Dieser Erweiterungsbau kostet allein 1,3 Millionen Euro. Und wenn in 2009 in Bockum-Hövel die Overberg-Schule fertig gestellt sein wird, dann wird die Stadt Hamm dafür deutlich über vier Millionen Euro aufgewendet haben. Schwerpunkt in Heessen ist die Erich-Kästner-Schule, in deren Sanierung rund 730 000 Euro fließen.

„Das Millionen-Programm zeigt einmal mehr deutlich“, fasst Roland Böhs zusammen, „dass die Stadt Hamm sich ihrer Verpflichtungen als Schulträger sehr bewusst ist und mit enormen Summen für Schulgebäude sorgt, die guten Unterricht ermöglichen.“

50 Jahre TTC Grün-Weiß Bad Hamm

Jubiläum mit Final Four

Als sich 1957 die Tischtennisabteilung der DJK Armina Hamm als DJK Grün-Weiß Bad Hamm selbstständig machte, war dies die Geburtstunde des heutigen TTC. Und schon früh, im Jahre 1958, taucht in der Vereinschronik der Name Vatheuer auf, eine Hammer Tischtennisfamilie, die die Geschicke des ebenso engagierten wie erfolgreichen Tischtennisvereins seitdem maßgeblich gestaltet. Waren es damals Theo und Wolfgang Vatheuer, die die Oberliga-Mannschaft verstärkten, so sind es heute Martin, Raymund und Theo, die als Vorsitzender, Jugendwart und Chef-organisator von Spitzensportveranstaltungen den Hammer Tischtennissport mitprägen.

Mehr als 20 Jahre Bundesligazugehörigkeit bezeugen die besondere sportliche Qualität des TTC Grün-Weiß. Jahrelang gelang es den Vereinsverantwortlichen immer wieder, international erfolgreiche Tischtennisspieler wie z.B. den 38-fachen deutschen Nationalspieler Bernt Jansen, die englischen Cracks Nicky Jarvis und Carl Prean, Claus Petersen aus Dänemark, die schwedischen Nationalspieler Stellan Bengtson und Eric Lindh, den Jugoslawen Milivoy Karakasevic sowie die chinesischen Ballzauberer Xu Xencai, Dai Shyuan, Sun Jian Wei, Cehn Zhibin, Changmao Fan, Chaojie Xie, Wan Guohui und Chen Hongyu für ihre erste Mannschaft zu verpflichten.

Heute verfügt Grün-Weiß über acht Herren- und sieben Jugendmannschaften. Gerade die hervorragende Nachwuchsarbeit zeichnet Grün-Weiß aus. Aus dem TTC gingen so bekannte Spieler wie Ralf und Torben Wosik sowie Christian Süß, Doppel-Europameister von 2007, hervor. Auch wenn für die erste Mannschaft derzeit die Bundesliga weit weg ist, so bietet sie doch in der Regionalliga immer wieder Leistungen, die die Fans überzeugen.

Der grün-weiße Nachwuchs Ende der Siebziger: mit Torben Wosik, Martin Vatheuer (im Foto unten in Aktion), Andreas Hecker und Martin Pospisil.

Die Bundesliga-Mannschaft von 1981/82 mit Claus Peddersen, Thomas Geyer, Dietmar Kelkel, Stellan Bengtson, Hans-Josef Peters und Bernd Sonntag.

Vom 17. bis zum 19. August richtet der TTC ein Jubiläumsturnier aus. Diese offene Veranstaltung für Tischtennisspieler aller Spielstärken war früher unter dem Namen NRW-Turnier bekannt.

Und zum Jahresende hat Chef-organisator Theo Vatheuer erneut ein absolutes Spitzen-Event an Land gezogen: Die Final Four, die Endrunde um den deutschen Tischtennis-Pokal der Männer.

Das bestbesetzte Vereinsmannschaftsturnier Europas wird vom 7. bis 9. Dezember in der Sachsenhalle stattfinden und sicherlich die Herzen aller Tischtennisfans in Hamm und Umgebung höher schlagen lassen.

Info: www.gwbadhamm.de

Gästehaus Wagner
78351 Bodman-L, Telefon: 0 77 73/13 18,
Fax: 920603, www.gaestehaus-wagner.de
Ruh. Lage, dir. am See, Zi. m. Seesicht, ÜF
m. Frühstück, Terr., Liegew., Fahrr.

Gr. **FeWo**** f. 2-5 Pers. in sonniger, ruh. Lage m. Panoramablick, Terrasse, 2 Schlafzimmer.
R. Thum, Ruhpolding, Tel. 0 86 63/7 18
Für 2 Pers. pro Tag 45,– €
inklusive aller Nebenkosten!

Reiterferien für Kinder, ohne Eltern
Münsterland/Ibbenbüren, Tel. 054 56/10 62, Fax 0 54 56/95 88
Reithalle, Reit-Unterricht für Anfänger und Fortgeschrittene
www.buchenhof.com

OSSENBRINK
GASTRONOMIE & GV-PARTNER
Service für gutes Essen
Zentral-Fon: 0 23 82/89 05-0
Bestell-Fax: 0 23 82/89 05-55
www.ossenbrink.de, info@ossenbrink.de
In der Schlinge 10-14, 59227 Ahlen

improvements for better living
www.Ralf-Jakob.info
Badegestaltung · Sauna · Dampfbad ·
Wärmekabine · Wellness · Heizungstechnik
Im Sundern 80 · 59075 Hamm
Tel. 0 23 81/97 45 07 · Fax 97 45 08

GRIEBSCH & ROCHOL Druck GmbH & Co. KG
Postfach 7145
59029 Hamm
Gabelsbergerstraße 1
(Gewerbepark Rhynern)
59069 Hamm
Telefon
(0 23 85) 9 31-0
E-Mail: info@grd.de
Internet: www.grd.de
GRIEBSCH & ROCHOL DRUCK

Neuer Chef, neue Bereiche

Norma saniert Maschinen

Das Kerngeschäft des Maschinenbauunternehmens Norma im Gewerbepark Rhynern war bislang die Grundüberholung von Maschinen und technischen Anlagen aller Art. Lothar Brummel hat nach Übernahme der Firma Anfang 2007 diesen Bereich um neue Geschäftsfelder erweitert, so um die Behebung von Brand-, Wasser- und Transportschäden. Dazu bringt er 25 Jahre Erfahrungen aus der Schadensbehebung in der Versicherungsbranche mit. Beispielsweise war Brummel ab Oktober 2001 für mehrere Monate an Nebengebäuden des World-Trade-Centers am „Ground Zero“ in New York tätig.

Das Angebot des Norma-Unternehmens mit inzwischen zehn Mitarbeitern (vier neue Arbeitsplätze

Norma: Die Sanierungs-Profis.

sind hinzugekommen) reicht von der Säuberung und Dekontaminierung bis zur kompletten Wiederherstellung der Anlagen. Zu seinen Zielen sagt Lothar Brummel: „Wir wollen gesund wachsen und unserer sozialen Verantwortung nachkommen. Dazu gehören sichere Arbeitsplätze und die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter.“

Erstmals am Hoppegarden

Die Reggae Summer Night

Bereits zum zehnten Mal bietet die Reggae Summer Night in Hamm mit relaxten Off-Beats in entspannter Atmosphäre einmal mehr die Möglichkeit, Caribic Feelings unter freiem Himmel zu genießen. Gefeiert wird das Festival am 1. September ab 15.30 Uhr auf dem Gelände der Kulturwerkstatt Hoppegarden an der Oberonstraße.

Etablierte Künstler, vor allem auch die deutschen Newcomer der Reggae-Szene werden ein vielfältiges Programm aus den verschiedenen Bereichen des Reggae live präsentieren. Die Namen: Macka B und die Royal Roots Band (England), Max Romeo(tba), Elijah Prophet, Utan Green (alle Jamaika), Inner Visions (Jungferninseln), Jahcoustix, Ganjaman, Ronny Trettmann,

Elijah Prophet kommt aus Jameika.

Marlene Johnson, Medassi und Good Vibez Sound Mashine (alle Deutschland) sowie House Of Riddim (Österreich).

Ab Mitternacht starten die Soundsystems die schon legendäre Dancehall Night. Hier werden bis in den frühen Morgen sowohl die neusten Tunes gespielt, als auch „alte Perlen“ wiederentdeckt.

Urlaub in Mauth/Bayer. Wald
Pension Fuchs
in waldnaher, ruhiger Lage bietet unser Haus eine gemütliche Atmosphäre. Komf. Zi./DU/WC, z.T. Südbalkon, reichhaltiges Frühstücksbuffet, **ÜF ab 21,– €.** HP auf Wunsch möglich. Hausprospekt. **Tel./Fax: 08557/230**
www.pension-fuchs.de

Pension Endehof Südschwarzwald
Waldkircherstraße 13 • 79215 Elzach-Oberprechtal
Telefon: 0 76 82/12 62 • Telefax: 0 76 82/13 55
• gemütliche Pension in ruhiger zentraler Lage
• 18 DZ, 6 EZ mit Du/WC, Balkon, TV, Sauna, Solarium, Fitnessraum, Terrasse
• persönlicher Service und vorzüglicher Küche
weitere Informationen unter: www.endehof.de

LWL-Freilichtmuseum Hagen
Westfälisches Landesmuseum für Handwerk und Technik

Entdecken und Erleben

Sa + So, 18.+ 19.8.
VELOCIPEDIADE
10. Jahrestreffen historischer Fahrräder u. Hilfsmotoren. Korso mit Hochrädern + Laufmaschinen, Teilebörse aber auch viele Radneuheiten.

Sa + So, 25.+ 26.8.
4. LKW-OLDTIMERTREFFEN
Kraftfahrer präsentieren ihre nostalgischen Lasttiere. Schauen, Staunen, Dieselgespräche.

Sa + So, 1. + 2.9.
ERNTEFEST MIT TRECKEROLDIES
Alte Maschinen + Dreschen wie früher. Treckerfreunde präsentieren über 100 leistungsstarke Schätze

Mehr Infos:
www.freilichtmuseum-hagen.de
oder 0 23 31/7 80 70

LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Daten online sichern

HeLi NET iTK Datensafe

Das Systemhaus HeLi NET iTK startete im Juli 2007 mit seiner einfachen Online-Backup-Lösung für Privatanwender und kleine Betriebe. Das komfortable Sicherungssystem sorgt dafür, dass wertvolle Computer-Daten automatisch gesichert werden, ohne dass der Nutzer aktiv eingreifen muss. Kosten für aufwändige Sicherungssyteme und Administration entfallen.

Diplom-Ingenieur Peter König, der das System betreut, spricht von einem erstklassigen Schutz: „Die Daten werden verschlüsselt auf den Servern der HeLi NET abgelegt und dort sicher verwahrt. Im Falle eines Datenverlustes können die Dateien zu jeder Zeit abgerufen, decodiert und wieder aufgespielt werden."

Besonders für private Anwender, die aufwändige Datenmengen wie Bilder, Musikdateien oder Videos auf ihren Festplatten verwalten, sowie für kleine Unternehmen, die sensible Geschäftsdaten sicher und kostengünstig aufbewahren müssen, ist das Backup-System eine optimale und vor allem wirtschaftliche Alternative.

Das intelligente System arbeitet nach der Inbetriebnahme automatisch: Nach der Einrichtung werden die ausgewählten Daten verschlüsselt auf den Server der HeLi NET überspielt. Ist dieser Vorgang beendet, sichert das System automatisch nur noch neue und geänderte Daten. Einzige Voraussetzung dafür ist eine schnelle Internetverbindung. Der User erhält nach einem erfolgten Backup per Mail einen entsprechenden Report.

Weitere Informationen finden Sie unter: Tel. 0 23 81/8 74-33 34 sowie unter www.helinet-itk.de.

Kostenloses Fahrplanbuch ab sofort erhältlich

Neuer Fahrplan ab 5. August 2007

Mit Beendigung der Sommerferien tritt ab 5. August der neue Fahrplan der Stadt Hamm in Kraft. Dieser enthält einige Veränderungen, die zum Teil noch auf dem Nahverkehrsplan 2005 beruhen. Dem neuen Fahrplan sind umfangreiche Überprüfungen und Fahrtzeitanalysen vorangegangen, die nun zu einer noch größeren Fahrplantreue führen werden.

Die größten Änderungen ergeben sich für die Linie 1/3, die Linie 6 im Bereich Lohkamp sowie für die Linie 28 der Firma Breitenbach. Auch im Spät- und Nachtverkehr gibt es umfangreiche Neuerungen. Wichtig ist für alle Fahrgäste im Bereich der Insel ist die neue Bussteigbelegung im Bereich der Insel bzw. vor dem Hauptbahnhof. Die neue Belegung ist durch die Linienführung der Busse der Linien 1 und 3 über den Willy-Brandt-Platz erforderlich.

Aufgrund der allgemein gestiegener Sachkosten, vor allem wegen der Entwicklung auf dem Mineralölsektor, ist es notwendig, dass die Partner der Verkehrsgemeinschaften Münsterland (VGM) und Ruhr-Lippe (VRL), zu denen auch der Verkehrsbetrieb der Stadtwerke Hamm gehört, zum 1. August 2007 die Busfahrpreise für die Stadt Hamm um durchschnittlich rd. 4% anheben.

Alle Änderungen sind in dem neuen Fahrplanbuch für die Stadt Hamm zu finden. Das Fahrplanbuch ist in den Bürgerämtern, beim Westfälischen Anzeiger, in der Insel und im Stadtwerkehaus kostenlos erhältlich. Alle Änderungen können die Fahrgäste auch im Internet unter www.stadtwerke-hamm.de/Verkehr/Fahrplan online abrufen.

Informationen gibt es in der Insel und unter Telefon 0 23 81/ 27 4-24 99.

Am Marker Kirchplatz

Fachwerk mit Doppel-Adresse

Das alte Fachwerkhaus mit der Doppel-Adresse Alte Soester Straße 24/Marker Kirchplatz 8 ist ein „Exot“ unter Hamms Baudenkmälern: Es handelt es sich um ein gemeinsames Hausgerüst, das auf zwei Parzellen steht. Das fünf Gefache lange Wohnhaus wurde aus einem Stück gezimmert: mit durchgehender Schwelle, durchgehendem Rähm (oberstes Konstruktionsholz) und einem Dach.

Das in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts errichtete Gebäude, das später querstehende Anbauten erhielt, steht seit Anfang 1991 unter Denkmalschutz. Zur Begründung heißt es: „Es handelt sich um ein weitgehend ungestörtes Fachwerkhaus des 19. Jahrhunderts. Es dokumentiert die Fachwerkbauweise und die Wohnverhältnisse seiner Zeit bis hin zu dem Bedürfnis nach mehr Wohnraum. Darüber hinaus steht das Gebäude in städtebaulich akzentuierter Lage am Kirchring der mittelalterlichen Kirche St. Pankratius.“

Das „doppelte“ Fachwerkhaus.

Imbißbetrieb
Irmgard Pake
Erlenkamp 22
59071 Hamm
Tel. 0 23 81 / 8 06 24

Schwalbennest
8 neue Komfort-Ferienwohnungen
Für 1-4 Personen, 40-65 m², hochwertig eingerichtet im mediterranen Stil, überwiegend mit seperatem Schlafzimmer, TV, CD, Balkon, Spülmaschine, € 35-50 für 2 Personen, jede weitere Person € 10, reichhaltiges Frühstück € 6,50 pro Person, Kids bis 10 Jahre € 3,50.
Familie Schumann • 34508 Willingen-Usseln • Korbacher Str. 7
Telefon: 0 56 32/92 23-0 oder 92 23-13 • Fax: 92 23-20
schwalbennest@schumanngmbh.de • www.schwalbennest-fewo.de

Sparkassen-Finanzgruppe
Sparkassen-Privatkredit schon ab 4,99%*
Einkaufen leicht gemacht.
Mit dem Sparkassen-Privatkredit.
Günstige Zinsen. Flexible Laufzeiten. Faire Beratung.
Sparkasse Hamm
*Laufzeit- und bonitätsabhängiger effektiver Jahreszins (4,99% bei 12-monatiger Laufzeit und entsprechender Bonität).

APOTHEKENKALENDER FÜR DEN NOTFALLDIENST

A	**Adler-Apotheke** Dr. W. Cobet Marktplatz 14 Tel. 92 11 11	**Berg-Apotheke** A. Lürssen, (B.-Hövel) Overbergstr. 29 Tel. 97 42 10		
B	**Einhorn-Apotheke** St. Kayser Weststraße 22 Tel. 92 15 10	**Alte Apotheke** D. Specht, (Herringen) Neufchateaustr. 4 Tel. 46 26 86		
C	**Hirsch-Apotheke** am Hauptbahnhof M. Schwarzer Bahnhofstr. 25 Tel. 92 09 70	**Sachsen-Apotheke** Dr. G. Auert, (Heessen) Dasbecker Weg 42 Tel. 30 22 30		
D	**Engel-Apotheke** F. Stapel Wilhelmstr. 173 Tel. 44 05 15	**Paracelsus-Apotheke** B. Wigand-Heppelmann Papenweg 2 Tel. 9 85 50		
E	**Löwen-Apotheke** P. Henke-Möller Th.-Heuss-Platz 13 Tel. 2 43 25	**Knappen-Apotheke** B. Mann, (B.-Hövel) Hammer Str. 84 Tel. 7 41 58	**Nikolaus-Apotheke** B. Wigand-Heppelmann, (Uentrop) Mühlenstr. 43 Tel. (0 23 88) 5 26	
F	**Goethe-Apotheke** A. Sichwart Goethestr. 18 Tel. 92 40 80	**Barbara-Apotheke** D. Vieth, (Heessen) Ahlener Str. 86-88 Tel. 3 25 77	**Apotheke am Pelkumer Pl.** Pelkumer Platz 3 A. Rauscher, (Pelkum) Tel. 99 01 20	
G	**Nord-Apotheke** Th. Harren Bockumer Weg 46 Tel. 67 32 36	**Damberg-Apotheke** H. W. Schmuhl, (Westtünnen) Dambergstr. 51 Tel. (0 23 85) 82 50		
H	**Rosen-Apotheke** U. Krüger Caldenhofer Weg 123 Tel. 2 45 75	**Dorotheen-Apotheke** A. Dietrich, (B.-Hövel) Hohenhöveler Str. 14 Tel. 97 03 30		
I	**Barbara-Apotheke** E. Nieder, (Pelkum) Große Werlstr. 2 Tel. 40 04 87	**Süd-Apotheke** I. M. Walz Alleestraße 10 Tel. 5 11 82		
J	**Ost-Apotheke** U. Reinhardt Ostenallee 127 Tel. 98 38 66	**Rathaus-Apotheke** G.-U. Hoebink, (B.-Hövel) Rautenstrauchstr. 55 Tel. 7 55 65		
K	**Stern-Apotheke** E. Born Sternstraße 12 Tel. 1 23 33	**Hirsch-Apotheke** A. Jürgenliemke, (Rhynern) Alte Salzstraße 23 Tel. (0 23 85) 92 01 10		
L	**Westfalen-Apotheke** Dr. Michael Claas Werler Str. 94 Tel. 95 30 24	**Engel-Apotheke** J. Brinkmann, (B.-Hövel) Hammer Str. 90a Tel. 97 44 00		
M	**Apotheke am Wilhelmsplatz** A. Khoobsirat Wilhelmstr. 86 Tel. 44 38 67	**Maximilian-Apotheke** H. Hohmann, (Ostwennemar) Soester Str. 269 Tel. 8 23 39	**Jahn-Apotheke** K. H. Voormann (Herringen) Fritz-Husemann-Str. 18 Tel. 99 80 80	
N	**Phönix-Apotheke** E. Flohr Südstraße 38 Tel. 1 50 12	**Stephanus-Apotheke** H.-P. Bär, (B.-Hövel) Stephanusplatz 10 Tel. 7 78 70		
O	**Bären-Apotheke** M. Adib Südstraße 29 Tel. (08 00) 2 90 34 00	**Sonnen-Apotheke** S. Vieth, (Heessen) Heessener Markt 6 Tel. 3 22 66	**Dorf-Apotheke** M. Brandt Wiescherhöf. Str. 54 Tel. 40 45 17	
P	**West-Apotheke** K. v. Nell Wilhelmstr. 170a Tel. 44 20 59	**Strauß-Apotheke** I. v. Sobek-Werder, (B.-Hövel) Oswaldstraße 9 Tel. 78 03 11		
Q	**Spitzweg-Apotheke** W. Niggemann Werler Straße 66 Tel. 2 66 17	**Finken-Apotheke** M. Gerke, (Herringen) Fritz-Husemann-Str. 26 Tel. 46 96 66		
R	**Forum-Apotheke** in der City-Galerie Dr. F. Bialaschik Westring 2 Tel. 92 21 10	**Kiepenkerl-Apotheke** P. Obertrifter, (Heessen) Heessener Markt 1 Tel. 3 00 68		
S	**Allee-Center-Apotheke** H. Polaniok R.-Matthaei-Platz 1 Tel. 54 40 40 (Notdienst-Schalter Westenwall)	**Linden-Apotheke** R. Schmidt, (Rhynern) Alte Salzstr. 2 Tel. (0 23 85) 50 21	**Vitalmarkt-Apotheke** J. Brinkmann Hammer Str. 74a Tel. 3 04 07 10	
T	**Elefanten-Apotheke** G. Strauß Werler Straße 29 Tel. 91 55 77	**Glocken-Apotheke** Chr. Beckamp-Koschowsky u. Dr. Müller OHG, (B.-Hövel) Hohenhöveler Straße 22 Tel. 7 50 45		
U	**Pinguin-Apotheke** im Kaufland (Ha.-Westen) St. Mayer Wilhelmstr. 197 Tel. 41 02 04	**Glückauf-Apotheke** D. Reck, (Werries) Alter Uentroper Weg 197 Tel. 98 02 70		
V	**Brücken-Apotheke** R. Korb Münsterstraße 20 Tel. 3 27 28	**Post-Apotheke** R. Kahlisch, (Werries) Ostwennemarstr. 106 Tel. 37 14 14	**Glückauf-Apotheke** E. Böger, (Pelkum) Kamener Str. 114 Tel. 40 02 94	

August

A	1 Mittwoch	**I**	9 Donnerstag	**Q**	17 Freitag	**C**	25 Samstag
B	2 Donnerstag	**J**	10 Freitag	**R**	18 Samstag	**D**	26 **Sonntag**
C	3 Freitag	**K**	11 Samstag	**S**	19 **Sonntag**	**E**	27 Montag
D	4 Samstag	**L**	12 **Sonntag**	**T**	20 Montag	**F**	28 Dienstag
E	5 **Sonntag**	**M**	13 Montag	**U**	21 Dienstag	**G**	29 Mittwoch
F	6 Montag	**N**	14 Dienstag	**V**	22 Mittwoch	**H**	30 Donnerstag
G	7 Dienstag	**O**	15 Mittwoch	**A**	23 Donnerstag	**I**	31 Freitag
H	8 Mittwoch	**P**	16 Donnerstag	**B**	24 Freitag		

Die Hammer Ärzte bieten eine zentrale Notfallpraxis an!

Am Santa-Monica-Platz (am St.-Marien-Hospital)

Mo, Di, Do, Fr 19 bis 22 Uhr
Mittwoch 16 bis 21 Uhr
Sa, So, Feiert. 9 bis 21 Uhr

Wichtige Rufnummern

Überfall, Verkehrsunfall	110	Zentrale Notfallpraxis	91 57 07
Ärztlicher Notfalldienst (nur Mittwochnachmittag, samstags und an Sonn- und Feiertagen)	1 92 92	Zahnärztlicher Notfalldienst (siehe Westfälischer Anzeiger, Mittwochs- und Samstagsausgabe)	
Augenärztlicher Notfalldienst	37 15 71	Feuerwehr, Rettungsdienst, erste Hilfe	112

Geschäftsstelle Hamm
Sedanstr. 3, 59065 Hamm
Tel.: 0 23 81 / 9 06-01
Jetzt für alle. Für kleine 12,7 %.
Die Knappschaft – eine Krankenkasse, die sich kümmert.
Jetzt für alle geöffnet. Öffnen Sie sich neuen Möglichkeiten unter www.knappschaft.de.
KNAPPSCHAFT
SICHER BESSER LEBEN

125 Jahre Bad Hamm

Eine Zeitreise durch die Badegeschichte der Stadt

8. Juli – 23. September 2007

Hamm: Gustav Lübcke Museum

Gustav-Lübcke-Museum
Neue Bahnhofsstraße 9 • 59065 Hamm • Telefon: 0 23 81 / 17 57 01 • **Öffnungszeiten:** Di. – So. 10 – 18 Uhr • Mo. geschlossen